



MITTEILUNGSBLATT der Verwaltungsgemeinschaft EBERN

Unsere lebendige Heimat
im Baunach- und Weisachgrund



Ebern

Jahrgang 1

Freitag, 26. August 2016

Nummer 2



Seite 5



Pfarrweisach



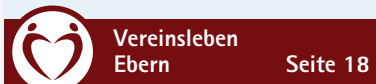
Seite 12



Rentweinsdorf

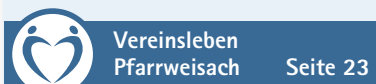


Seite 14



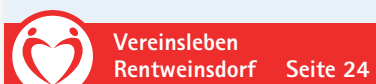
Vereinsleben
Ebern

Seite 18



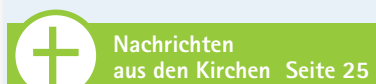
Vereinsleben
Pfarrweisach

Seite 23

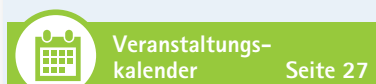


Vereinsleben
Rentweinsdorf

Seite 24



Nachrichten
aus den Kirchen Seite 25



Veranstaltungs-
kalender Seite 27

...und vieles mehr!

Nutzen Sie die letzten Sommertage und springen Sie jetzt noch ins kühle Nass!

Die Freibäder in Ebern und Kraisdorf warten auf viele Sportlerinnen und Sportler, Sonnen-Genießer und wasserbegeisterte Kinder. Auch das Schwimmen im Herbst und Winter ist in der VG Ebern wieder möglich: Laut Informationen aus dem Landratsamt Haßberge soll das neue Hallenbad in Ebern am 14. September eröffnet werden.



Bunte Meerjungfrauen im Eberner Freibad: Im Rahmen des Ferienprogramms der Vereine konnten die Ferienkinder unter Anleitung des städtischen Bauhofs als fleißige Handwerker einige Wände auf dem Gelände des Freibades verschönen. Außerdem durften sie einen Blick hinter die spannende Technik des Freibades werfen.



Klein aber fein: Das Dorffreibad in Kraisdorf ist ein Geheimtipp für die heißen Tage im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Für Jung und Alt ist alles geboten.

Zufriedene Kindergesichter
im Kraisdorfer Freibad.



Ferienzeit ist Badezeit:
Im Freibad in Kraisdorf
sind die jugendlichen Springer
am Start.

Text: Johanna Eckert
Bilder: Stefanie Lurz, Freibad Ebern

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT EBERN

Ihr direkter Draht zur örtlichen Verwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Ebern
 Rittergasse 3
 96106 Ebern
 Telefonzentrale: 09531/629-0
 Telefax: 09531/629-52
 E-Mail: info@ebern.de

Durchwahlnummern zu den Sachgebieten: 09531/629-..

Bauverwaltung

Ute Barthelmann -42
 Julia Braun -18
 Maximilian Raithel -14
 Lydia Schwarz -13
 Tanja Zürl -40

Bürgerbüro

Johanna Eckert, Christine Thomann -19

Einwohnermeldeamt

Heidi Jaeger -12
 Gabi Wild -11

Friedhofwesen, Gewerberecht, Sozialwesen

Maximilian Schorn -15
 Rita Veen -16

Fundamt, Poststelle

Hanni Beck -10

Geschäftsleitung

Ernst Haßler -25

Haupt- und Personalverwaltung

Karin Gercke, Susan Schaffert -26
 Dirk Suhl -44

Kämmerei

Hannelore Hoffmann -34
 Horst Junge -37
 Sabrina Schlinke -33
 Lisa Schmitt -35
 Stefanie Söllner -36

Kasse

Sonja Batz -31
 Ursula Batzner -30
 Jochen Greul -29

Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Standesamt

Michael Baiersdorfer -21
 Susanne Bravo -20

Systemadministration

Johannes Müller -45

Technische Bauverwaltung

Stefan Hofmann -38
 Martin Lang -39

Touristinformation

Helen Zwinkmann -14

Vermietungen, Liegenschaftsverwaltung

Marco Ernst -41
 Josef Müller -43

Bürgermeister Jürgen Hennemann

Vorzimmer Ute Linß -24
 Büro -23
 Mobil 0160/5060353
 Email juergen.hennemann@ebern.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16 Uhr bis 17.30 Uhr in Ebern statt. Um Voranmeldung im Vorzimmer unter Tel. 09531/629-24 wird gebeten. Einmal im Monat findet die Bürgersprechstunde in einem Ortsteil statt.

Bürgermeister Ralf Nowak

Büro Ebern -28
 Büro Pfarrweisach 09535/270
 Büro Privat 09535/258
 Mobil 0175/4324349
 Email ralf.nowak@pfarrweisach.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr im Bürgermeisterzimmer Pfarrweisach im Rathaus, Bahnhofstraße 2, statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Bürgermeister Willi Sendelbeck

Büro Ebern -27
 Büro Rentweinsdorf 09531/5448
 Büro Privat 09536/1441
 Email willi.sendelbeck@rentweinsdorf.de



Die Bürgersprechstunde findet jeweils dienstags von 18 Uhr bis 19.30 Uhr in Rentweinsdorf im Rathaus, Planplatz 2, statt. Um Voranmeldung wird gebeten.

Die Verwaltungsgemeinschaft Ebern im Internet

Aktuelle Mitteilungen, Informationen, Wohnungsangebote, Satzungen und Anträge sowie das Mitteilungsblatt sind auch auf den folgenden Internetseiten einsehbar:

Stadt Ebern www.ebern.de
 Gemeinde Pfarrweisach www.pfarrweisach.de
 Markt Rentweinsdorf www.rentweinsdorf.de

Öffnungszeiten

Montag 8 Uhr bis 12 Uhr
 Dienstag 8 Uhr bis 12 Uhr und
 14 Uhr bis 17 Uhr
 Mittwoch 8 Uhr bis 12 Uhr
 Donnerstag 8 Uhr bis 12 Uhr und
 14 Uhr bis 17 Uhr

Das Bürgerbüro und das Einwohnermeldeamt sind donnerstags bereits ab 7 Uhr geöffnet.

Freitag 8 Uhr bis 12 Uhr

KFZ-Zulassungsstelle

Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12 Uhr
 Dienstag 14 Uhr bis 16 Uhr
 Donnerstag 14 Uhr bis 17 Uhr

IHRE SERVICESEITE

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie haben außerhalb der Praxisöffnungszeiten gesundheitliche Beschwerden, aber die Behandlung kann aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten (Werk-)Tag aufgeschoben werden? Dann wählen Sie die Telefonnummer **116117**, die bundesweite Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigungen. Über diese kostenfreie Nummer werden Sie direkt mit einer Leitstelle, einer Bereitschaftsdienstpraxis oder einem Arzt in Ihrer Nähe verbunden.

Diese Nummer ist deutschlandweit rund um die Uhr kostenlos erreichbar.

Bereitschaftspraxis Haßfurt

Adresse: Haus Haßfurt
der Haßberg-Kliniken,
Hofheimer Str. 69, 97437 Haßfurt

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag,	
Donnerstag	18 Uhr bis 21 Uhr
Mittwoch, Freitag	16 Uhr bis 20 Uhr
Samstag, Sonntag,	
Feiertag	9 Uhr bis 20 Uhr

Patienten können während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung in die Bereitschaftspraxis kommen. Zu diesen Zeiten ist immer eine niedergelassene Ärztin oder ein niedergelassener Arzt zur Behandlung anwesend.

Wichtige Telefonnummern im Notfall

Rettungsdienst	112
Polizei Ebern	110 oder 09531/924-0
Apotheken-Notdienst	0800/00 22 8 33
Giftnotruf	089/19240
Krankenhaus Ebern	09531/628-0

Störungsdienste

Gas	09382/7001
Wasser	09531/629-0
Strom	0800/1155993

Redaktionsschluss

Das Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern erscheint 14-tägig in den geraden Kalenderwochen.

Hinweise zu den folgenden Ausgaben:

Ausgabe 3:	ET 9. September 2016, Redaktionsschluss 29. August, 9 Uhr
Ausgabe 4:	ET 23. September 2016, Redaktionsschluss 12. September, 9 Uhr
Ausgabe 5:	ET 7. Oktober 2016, Redaktionsschluss 27. September, 9 Uhr
Ausgabe 6:	ET 21. Oktober, Redaktionsschluss 11. Oktober, 9 Uhr

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Redaktion hält sich das Recht der sinnwahren Kürzung der Beiträge vor.

Ansprechpartnerin: Johanna Eckert,
E-Mail redaktion@ebern.de,
Tel. (montags u. dienstags) 09531/629-19

Ärzte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Ärzte für Allgemeinmedizin

- Dr. Florian Elflein, Hirtengasse 20, Ebern, Tel. 09531/8072
- Dr. Thomas Bolibruch, Georg-Nadler-Straße 24, Ebern, Tel. 09531/759
- Hans Merkl, Marktplatz 17, Ebern, Tel. 09531/6992
- Gotscha Koch, Gleusdorfer Straße 11, Ebern, Tel. 09531/799
- Dr. Diethelm Schorsch und Dr. Ingo Schmidt-Hammer, Bahnhofstr. 18, Pfarrweisach, Tel. 09535/9220-0

Augenheilkunde

- Dr. Martin Schinzel, Rittergasse 3, Ebern, Tel. 09531/5500

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Natalia Hein, Nikolaus-Fey-Str. 9, Ebern, Tel. 09531/8233

Innere Medizin

- MVZ Ebern, Dr. Tillman Deist, Coburger Str. 17, Ebern, Tel. 09531/8464

Chirurgie

- MVZ Ebern, Dr. Klaus Riedel, Coburger Str. 21, Ebern, Tel. 09531/9413420

Zahnärzte

- Dr. Marko Mumesohn, Coburger Str. 7, Ebern, Tel. 09531/1440
- Dr. Inge Traber, Ritter-v.-Schmitt-Str. 2, Ebern, Tel. 09531/8845
- Dr. R. und Th. Hundt, Zentstr. 12, Ebern, Tel. 09531/390
- Dr. Wolfgang Stark, Kapellenstr. 2-4, Ebern, Tel. 09531/941666
- Kristina Ziegler, Georg-Einweg-Weg 3, Ebern, Tel. 09531/944366
- Matthias Krauß, Salomonsberg 3, 96176 Pfarrweisach, Tel. 09535/215

Apotheken-Notdienst

27. August bis 2. September 2016

Stadt-Apotheke, Marktplatz 7, 96106 Ebern,
Tel. 09531/8074

3. September bis 9. September 2016

Stadt-Apotheke, Marienstraße 6, 97486 Königsberg,
Tel. 09525/236

Sie wollen Ihre Anzeige im Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern platzieren?

Ansprechpartner:

Bernhard Wittig, Gebietsverkaufsleiter

bei Verlag+Druck LINUS WITTICH

Mobil 0175/5743875, Fax 09524/302141,

E-Mail b.wittig@wittich-forchheim.de



Amtliche Bekanntmachungen

8. Verordnung

zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes des Naturparks Haßberge; Herausnahme von Flächen zugunsten der Errichtung von Windenergieanlagen im Bereich der Gemarkungen Lichtenstein der Gemeinden Pfarrweisach und Untermerzbach sowie im Bereich der Gemarkung Haßwald Süd der Stadt Ebern

Bekanntmachung:

- Der Landkreis Haßberge plant die Aufhebung des Landschaftsschutzgebietes des Naturparks Haßberge in zwei Bereichen zur Errichtung zweier Windparks für Windenergieanlagen.

Der eine Standort liegt auf dem Höhenrücken der Haßberge im Waldgebiet zwischen Lichtenstein und Buch (jeweils Gemarkung Lichtenstein der Gemeinden Pfarrweisach und Untermerzbach). Der zweite Standort für einen Windpark liegt auf dem Tonberg in der Gemarkung Haßwald Süd der Stadt Ebern. Je Windpark sollen jeweils 4 Windenergieanlagen aufgestellt werden.

Von der geplanten Änderung (Herausnahme aus dem Landschaftsschutzgebiet) sind betroffen:

1. Flur-Nummern 1320 (Teilfläche der Straße soweit sie an die Fl.Nr. 1364/2 angrenzt) und 1362 bis 1364/2 der Gemarkung Lichtenstein, Gemeinde Untermerzbach, sowie Flur-Nummern 96 (Teilfläche der Straße soweit sie an die Fl.Nrn. 100 und 101 angrenzt), 97 bis 98/5, 100 und 101 der Gemarkung Lichtenstein, Gemeinde Pfarrweisach; die Gesamtfläche der Herausnahme beträgt 49,55 ha.

2. In der Gemarkung Haßwald-Süd der Stadt Ebern wird das herausgenommene Gebiet wie folgt beschrieben:

Nordwestlichster Eckpunkt ist die Westecke der Fl.Nr. 35 im Zusammentreffen mit der Nordecke der Fl.Nr. 30. Nach Norden und Nordosten hin endet die Herausnahme der Teilfläche der Fl.Nr. 35 am Weg Fl.Nr. 8/2. Die weitere Grenze der Herausnahme nach Norden bildet der nicht ausgemerkte Forstweg der die Fl.Nr. 17 in eine nördliche und eine südliche Hälfte teilt und der unmittelbar östlich am südlichsten Punkt der Fl.Nr. 8/2 beginnt. Der Weg selbst gehört nicht zur herausgenommenen Fläche. Nach Nordosten hin wird die aus der Fl.Nr. 17 herausgenommene Fläche begrenzt vom vorgenannten Weg am Schnittpunkt mit dem Weg Fl.Nr. 10/2. Von diesem Schnittpunkt bildet die nordöstliche Begrenzung der Herausnahmefläche auf der Fl.Nr. 17 eine gerade Linie zum nordwestlichen Eckpunkt der Fl.Nr. 16. Nach Süden hin wird die Herausnahmefläche aus der Fl.Nr. 17 begrenzt durch die gerade Linie vom nordwestlichen Eckpunkt der Fl.Nr. 16 bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Grundstücke Fl.Nr. 17, Fl.Nr. 27 und Fl.Nr. 30. Von diesem gemeinsamen Grenzpunkt wird die Herausnahme der Fl.Nr. 30 nach Süden hin abgegrenzt durch eine gerade Linie zum östlichsten Grenzpunkt der Fl.Nr. 29. Von diesem Grenzpunkt bis zum gemeinsamen Grenzpunkt der Grundstücke FL.Nr. 30, Fl.Nr. 34 und Fl.Nr. 35. bildet eine gerade Linie die Abgrenzung des Herausnahmegebietes nach Westen. In dem so abgegrenzten Gebiet werden demnach folgende Flurnummern von der Herausnahme insgesamt oder als Teilfläche (Tf) erfasst:

Fl.Nrn. 10/2 (Tf), 11/2 (Tf), 17 (Tf), 24, 25, 26, 28 (Tf), 30 (Tf), 35 (Tf), 36 (Tf), 37, 39, 41, 44; die Gesamtfläche der Herausnahme beträgt 90,90 ha.

- Das Landratsamt gibt hiervon Kenntnis mit dem Hinweis, dass der Entwurf der Rechtsverordnung zur Änderung des Landschaftsschutzgebietes einschließlich der dazugehörigen Karten zur allgemeinen Einsicht ausliegen,

in der Zeit vom

5. September bis einschließlich 5. Oktober 2016

- im Rathaus der Gemeinde Untermerzbach, Marktplatz 8, 96190 Untermerzbach, Zimmer Nr. 13, 1. Obergeschoss, während der allgemeinen Dienststunden,
- in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern, I. Stock, Zimmer Nr. 1.02 während der allgemeinen Dienststunden,
- in der Verwaltungsgemeinschaft Ebelsbach, Schloß Gleisenau, Georg-Schäfer-Str. 56, 97500 Ebelsbach, Zimmer Nr. 1 während der allgemeinen Dienststunden,
- im Landratsamt Haßberge, am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt, Zimmer Nr. 118, während der allgemeinen Dienststunden.

Diese Bekanntmachung und der Entwurf der Schutzgebietsverordnung einschließlich der dazugehörigen Karten sind auch im Internet abrufbar unter www.hassberge.de/Aktuelles/AmtlicheBekanntmachungen bzw. www.hassberge.de/664.html

- Während der in Ziffer 2. genannten Auslegungsfrist können Bedenken und Anregungen vorgebracht werden

- beim Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt,

oder

- bei der Gemeinde Untermerzbach, Marktplatz 8, 96190 Untermerzbach,
- bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern,
- bei der Verwaltungsgemeinschaft Ebelsbach, Schloß Gleisenau, Georg-Schäfer-Str. 56, 97500 Ebelsbach.

*Haßfurt, 29. Juli 2016
Landratsamt Haßberge
Friedrich*

Informationen

Standesamtliche Trauungen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern

Während der Sanierungsarbeiten für das Übergangsbüro der Landesbaudirektion im Alten Rathaus steht der historische Sitzungssaal als Trauraum ab dem 5. September nur noch eingeschränkt zur Verfügung. Als Ersatz wurde das Ossarium an der Stadtbücherei als Trauraum gewidmet. Dort können in Zukunft dauerhaft Trauungen abgehalten werden. Ab ca. Januar 2017 können auch im Alten Rathaus wieder Trauungen ohne Einschränkungen abgehalten werden.

Weiter sind Trauungen in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern in der Orangerie am Schloss Eyrichshof (behindertengerecht), in der Frauengrundhalle in der ehemaligen Kaserne (behindertengerecht), im Rathaus in Parrweisach, im Rathaus in Rentweinsdorf, im Torturm in Treinfeld und im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Ebern (behindertengerecht) möglich.

Weitere Informationen dazu erteilt das Standesamt in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern.

Nachrichten aus dem Standesamt

In der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2016 haben auf dem Standesamt Ebern die folgenden Paare die Ehe geschlossen:

Sandra Rosemarie Hagel, geb. Klug, und Manuel Bernhard Schmidt, Ebern

Julia Wisner und Julian Ehret, Ebern

Kerstin Heidi Groh und Guido Karsten Worch, Ebern

In der Zeit vom 1. Juli bis zum 31. Juli 2016 wurde im Standesamt Ebern der Sterbefall folgender Personen beurkundet:

Johann Willy Dorsch, Ebern

Axel Kuhn, Pfarrweisach

Gebrauchte Chipstüten gehören zum Mischkunststoff



Chipstüten gehören im Wertstoffhof ab sofort nicht mehr in den Container für Aluverbund, sondern werden den Mischkunststoffen zugeordnet.

Sie glänzen wie Aluminium, sie sind sogar mit einer hauchdünnen Aluminiumschicht überzogen, und dennoch dürfen sie auf dem Wertstoffhof nicht mehr über den Container für „Alu- und Aluverbund“ entsorgt werden: die typischen Chipstüten! Mit der Neuerung, diese den „Mischkunststoffen“ zuzuordnen, erfüllt der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Haßberge eine Forderung seiner Vertragspartner, welche für die Verwertung der Verpackungswertstoffe verantwortlich sind.

Der Grund für diese Vorgabe liegt in der Beschaffenheit der Verpackung: Das Aluminium, sowohl auf der Innen- als auch auf der Außenseite deutlich zu erkennen, ist auf sein Trägermaterial lediglich hauchdünn aufgedampft. Doch der weit überwiegende Anteil der Verpackung besteht aus Kunststoff, und dieser Tatsache muss in Zukunft Rechnung getragen werden. „In dieser Angelegenheit“, so Abfallberater Wolfgang Aull, „schlagen tatsächlich zwei Herzen in einer Brust: Einerseits streben wir an, so viel Aluminium wie möglich dem Recycling zuzuführen, da dies, einmal hergestellt, beliebig oft wiederverwertet werden kann, andererseits müssen wir auch akzeptieren, dass die Aluminiumverwerter nicht bereit sind, Ware entgegenzunehmen, die aus überwiegend fremdartigen Stoffen besteht“.

Und so kann der Abfallberater auch nur an die Bürger im Landkreis appellieren, möglichst viel Aluminium zu den Wertstoffhöfen zu bringen. Neben den klassischen Aluminiumverpackungen für Schokoladenprodukten gehören hierzu auch die Verpackungsschalen, wie sie gerne für Hunde – und Katzenfutter eingesetzt werden, sowie Verpackungen von Fertiggerichten, Grillschalen, Aluminiumfolie, und Alu – Schraubverschlüsse und natürlich die Kaffeeverpackungen.

Selbstverständlich werden die Wertstoffhofbetreuer „vor Ort“ bei der Umstellung beratend zur Seite stehen, und für Rückfragen steht Ihnen auch die Abfallberatung unter der Telefonnummer 09521/27-712 gerne zur Verfügung.

Termine

Verwaltung geschlossen

Die Verwaltung der Verwaltungsgemeinschaft Ebern bleibt am Freitag, 9. September, wegen einem Betriebsausflug ganztätig geschlossen. Vielen Dank für die Beachtung des Hinweises und das Verständnis.



Ebern

Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Was haben Kirche und Politik miteinander zu tun? Sehr viel – denn beide wollen ein gutes Zusammenleben in der Stadt und Gemeinde organisieren. Beide vermitteln dafür Werte im Umgang mit Menschen, stehen für ein friedliches Miteinander ein und legen so die Grundlage für eine intakte Gesellschaft. Das wird immer wichtiger, da einige Mitmenschen Kommentare und Äußerungen in sozialen Medien und anderen Foren im Internet hinterlassen, dabei scheinbar die christlichen Werte vergessen und gegen Menschengruppen hetzen sowie Vorurteile verbreiten. Da gilt es etwas dagegen zu machen.

Zwischen Kirche und Politik gibt es in Ebern weitere Berührungspunkte: Die Bauwerke, Kirchen sind in unterschiedlicher Trägerschaft und erfordern Abstimmung; die Friedhöfe im Stadtgebiet, durch die Vielzahl eine Belastung für die Stadt in der Pflege und Erhaltung. Bei der Friedhofskultur gab es in den letzten Jahren einen Wandel hin zu mehr Urnen- und alternativen Bestattungen. Dieses Umdenken gilt es zu begleiten und meistern. Zur zukünftigen Gestaltung und Pflege der Friedhöfe soll auch eine Diskussion mit den Kirchengemeinden begonnen werden.

Kümmern um Menschen, besonders in Notsituationen, geht auch Kirche und Politik in gleicher Maßen an. Die enge Zusammenarbeit mit dem Asylhelferkreis hat von Anfang an gut geklappt und viele Probleme vermieden. Herzlichen Dank dafür allen Helfern. Aber auch in der Jugend- und Seniorenarbeit wird zusammengearbeitet.

Ich habe wegen der vielen Berührungspunkte zu einer Diskussionsrunde zu Politik und Kirche im Rahmen des Laurentiusfestes alle Stadträte, Pfarrgemeinderäte und Mitglieder der Kirchenverwaltungen aus dem Stadtgebiet aus allen Kirchengemeinden eingeladen, um ins Gespräch zu kommen. Das ist auch gelungen und soll wiederholt werden.

Ich wünsche allen, auch in Zukunft gut miteinander auszukommen in unserer Stadt Ebern. Weiterhin schöne Schulferien und schönen Urlaub, falls dieser noch bevor steht.

Ihr

Jürgen Hennemann

Erster Bürgermeister Stadt Ebern

Ebern und Strass im Zillertal:

Auch mit neuen Bürgermeistern eine lebendige Städtepartnerschaft

Eine Delegation mit 120 Personen aus Ebern besuchte die Partnergemeinde Strass im Zillertal zum Dorffest am 5. und 6. August. Mit an Bord waren neben den Bürgermeistern Jürgen Hennemann und Werner Riegel, viele Stadträtinnen und Stadträte sowie Ortschaftsprecher. Auch das Blasorchester Ebern und einige Familien aus Ebern zog es an diesem Wochenende in die österreichischen Berge. Es war der Antrittsbesuch des Eberner Stadtrates beim neugewählten Bürgermeister Karl Eberharter und seinem Gemeinderat. In einer Feier- und Ehrenstunde stellten sich die Gremien gegenseitig vor. Besonders ausgezeichnet wurde der ausgeschiedene Bürgermeister Klaus Knapp, der sich für die Gemeinde und die Partnerschaft mit Ebern verdient gemacht hat. Zwischen Freunden, zünftiger Musik, tiroler Spezialitäten, Bergen und wunderschönem Wetter war es für alle ein erfolgreiches „Gipfeltreffen“ im Rahmen einer lebendigen Städtepartnerschaft.



Das Blasorchester Ebern wurde im Festsaal der Gemeinde Strass für seinen Auftritt bejubelt.



Ohne Schnapslerl geht es in Strass nicht: Die Bürgermeister aus Ebern und Strass, Karl Eberharter und Jürgen Hennemann, stoßen zusammen mit Altbürgermeister Klaus Knapp an.



Die Kinder aus Strass haben ihr Geschenk, den „Lützel“, einen großen Plüscheber, gleich in Herz geschlossen.



Die, die die Geschenke in der Hand haben: Julia Fill (Vizebürgermeisterin Strass), Jürgen Hennemann (Bürgermeister Ebern), Klaus Knapp (Altbürgermeister Strass), der für seine Verdienste im Rahmen der Städtepartnerschaft eine Urkunde erhielt und Karl Eberharter (Bürgermeister Strass).



Die neuen Gemeinderäte aus Straß mit dem neuen Bürgermeister Karl Eberharter und der Vizebürgermeisterin Julia Fill (rechts). Bürgermeister Jürgen Hennemann (links) überreichte ein Ebern-Buch.



Der „Eberner Kreisel“
in Strass im Zillertal.



Die Stadtratsdelegation aus Ebern

Aus dem Notizbuch des Bürgermeisters

Jürgen Hennemann radelt nach Strass



Die Bürgermeister der Partnergemeinden nach Ankunft in Strass am Eberner Kreisel: Jürgen Hennemann und Karl Eberharter.

Eine Etappe der Radtour des Eberner Radclub von Ebern nach Strass konnte Bürgermeister Jürgen Hennemann im Juli selbst mitfahren: Ab Höhenkirchen bei München über den Achenpass bis in die Partnergemeinde ins Zillertal. Mit der Radtour des Eberner Radclub und dem Kontakt der Radfahrer wurde ein Stück Partnerschaft gelebt, diese ausgebaut und gefestigt. „Es kommt darauf an, dass die Menschen zusammenkommen und gemeinsam etwas unternehmen. Das macht Partnerschaft aus, nicht nur die offiziellen Kontakte“, ist Bürgermeister Jürgen Hennemann überzeugt.

Jürgen Hennemann auf dem Bayerischen Städtetag



Mit dabei waren die „Stadtbürgermeister“ aus dem Landkreis Haßberge (von links): Klaus Bittenbrünn mit Gattin aus Königshausen, Thomas Stadelmann aus Zeil mit Gattin, Jürgen Hennemann aus Ebern, Michael Ziegler aus Eltmann und Günther Werner aus Haßfurt.

Der Bayerische Städtetag in Memmingen beschäftigte sich mit dem Thema „Zuwanderung und Integration“. In einer Resolution

fordern die Bürgermeister der bayerischen Städte vom Staat die Kosten der Aufnahme der Flüchtlinge, für z.B. Kindergartenplätze oder Integrationshilfen. Bislang bleiben die Kommunen auf diesen Kosten sitzen. Das betonte auch der Vorsitzende des Bayerischen Städtetages Ulrich Maly, Oberbürgermeister von Nürnberg. Weitere Themen waren die finanzielle Ausstattung der Kommunen in Bayern, baurechtliche Fragen sowie der Austausch im Gespräch untereinander.

Informationen

Landesbaudirektion zieht ins Rathaus am Marktplatz

Das Alte Rathaus wird der Landesbaudirektion, die sich in Zukunft in Ebern ansiedeln wird, als Übergangsbüro zur Verfügung gestellt. Bis Ende des Jahres 2016 wird es dort deshalb zu Sanierungsmaßnahmen kommen. Bis zu vier Jahren mit Option auf Verlängerung werden danach die Räume im Alten Rathaus von der Landesbaudirektion genutzt werden. Diese Nutzung wirkt sich auf vielfältigste Weise aus.

Stadtrat trifft sich bei der Feuerwehr

Der Eberner Stadtrat tagt in der Übergangszeit im Schulungsraum der Feuerwehr Ebern, der sich im Kellergeschoss des Feuerwehrgerätehauses in Klein Nürnberg befindet.

Traumzimmer nur eingeschränkt nutzbar

Standesamtliche Trauungen können während und nach den Sanierungsarbeiten nur eingeschränkt im historischen Sitzungssaal durchgeführt werden.

Nutzung der Rathauhalle für private Feiern

Die Rathauhalle kann weiterhin abends und am Wochenende für private Feiern gemietet und genutzt werden. Diese Nutzung soll jedoch eingeschränkt werden, da auch in der Frauengrundhalle geeignete Räume mit einer sehr guten Infrastruktur zur Verfügung stehen. Die ortsgebundenen Veranstaltungen wie z.B. der Apfelmart oder die Musikknacht können jedoch weiterhin in der Rathauhalle stattfinden.



Tische und Stühle müssen raus aus dem Alten Rathaus und werden verkauft.



Verkauf der Möbel aus dem großen Sitzungssaal

Die Tische und Stühle des Sitzungssaals sind aufgrund der anderweitigen Nutzung des Gebäudes gegen Spende abzugeben. Für einen Stuhl werden mindestens 5 €, für einen Tisch mindestens 20 € erbeten. In der Zeit von Montag, 29. August, bis Donnerstag, 1. September, haben die Bürgerinnen und Bürger Zeit, sich die Möbel vor Ort anzusehen. Bis zum 2. September müssen die Möbel abgeholt sein. Für weitere Informationen zum Verkauf der Möbel folgend die Kontaktpersonen:

Liegenschaftsverwaltung, Josef Müller, Tel. 09531/629-43 oder Marco Ernst, Tel. 09531/629-41 sowie der Bauhof der Stadt Ebern, Tel. 09531/943591.

Asylbewerber startet ein gefördertes Arbeitsverhältnis im Bauhof



Der Fleiß hat sich ausgezahlt: Leonid Hurko aus der Ukraine (2. v.r.) hat nun seinen ersten „richtigen“ Arbeitsplatz als Angestellter in Deutschland. Bürgermeister Jürgen Hennemann (rechts), Christian Raehse (2.v.l.) und Michael Müller (links) freuen sich über das großartige Engagement des dreifachen Familienvaters.

Für Leonid Hurko aus der Ukraine hat sich der Fleiß ausgezahlt: Der Asylbewerber, der seit Dezember 2014 mit seiner Familie in Ebern lebt, wurde zum 1. August von der Stadt Ebern nun in ein durch die Bundesagentur für Arbeit gefördertes befristetes Arbeitsverhältnis übernommen. 18 Monate lang ging der dreifache Vater davor einer Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung, einem sogenannten „Ein-Euro-Job“, im städtischen Bauhof nach. „Für einen Euro pro Stunde hat er sich so gut eingesetzt und hervorragend gearbeitet“, lobt Bürgermeister Jürgen Hennemann den Ukrainer, „damit hat er den Grundstein für eine längerfristige Beschäftigung gelegt. Ich freue mich, dass das so gut geklappt hat.“

Nebenbei die Sprache lernen

Leonid Hurko kommt aus dem Handwerk und war in seiner Heimat bereits schon selbstständiger Unternehmer. Fließen legen, Wände malern und anpacken, wo Not am Mann ist, sind für ihn keine Fremdwörter. „Leonid hat von Anfang an Gas gegeben und war stets bemüht, sich zu integrieren“, so Bauhofleiter Christian Raehse, „er konnte in den letzten Monaten fast alle Arbeitsbereich des Bauhofs kennenlernen und seine Arbeit war stets einwandfrei. Man hat es ihm einmal gezeigt und es hat geklappt.“ Die Deutschkenntnisse des dreifachen Familienvaters sind übrigens noch nicht so ausgefeilt, wie seine handwerklichen Kenntnisse, aber trotzdem „verhältnismäßig sehr gut. Er hat ja nie einen Kurs gemacht“, so Christian Raehse. „Wir lernen jeden Tag ein paar Wörter“, so Michael Müller, der sehr viel mit Leonid Hurko zusammengearbeitet hat. „Michi ist meine Schule“, sagt der Ukrainer mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck.

Internationales Team im Bauhof

Die Vollzeitstellung von Leonid Hurko als Hilfsarbeiter wird durch das Jobcenter gefördert und hat aktuell keinen Einfluss auf den Aufenthaltsstatus der Familie. Sie ist in Deutschland weiterhin erst einmal nur geduldet. Trotz Ungewissheit hat der fleißige Ukrainer die Chance zur Integration früh wahrgenom-

men, weil es für ihn essentiell ist: „Ich will selber bezahlen für mich“, formuliert er es, „Arbeit ist immer gut.“ Bürgermeister Jürgen Hennemann stellt heraus, dass „der Bauhof eine sehr gute Leistung bei der Integration gebracht hat.“ Denn auch Mustafa Ahmed Haye (Äthiopien) und Esmael Alsowke (Syrien) ergänzen als „Ein-Euro-Jober“ das Bauhofteam. Dass dieses Engagement eine Art „Bürgerpflicht“ sei, meint Christian Raehse: „Deutschland muss sich mit den Asylbewerbern arrangieren.“

Stellenausschreibung

Die **Stadt Ebern** sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt**, spätestens zum 2. Januar 2017 einen einsatzfreudigen und teamfähigen

Mitarbeiter (m/w) für die Stadtbücherei

mit Eigeninitiative, Innovationsgeist, Organisationstalent und ausgeprägter Servicementalität gegenüber unseren Kunden.

Ihre Aufgaben:

- Ausleihe, Rücknahme und Verlängerungen mit unserem Bibliothekssystem WinBiap
- Kunden-Neuanmeldung
- Auskünfte erteilen, Beratung telefonisch und persönlich
- Einstellen der Medien und Reinigen der Medien nach der Rückgabe
- Organisieren von Bastelveranstaltungen für Kinder im Jahr
- Dekorieren unserer Thementische
- Fernleihbestellungen
- Bestellungen in unserem Haßberge-Bibliotheksverbund
- Mitarbeit bei Veranstaltungen, Ferienprogramm, Klasseneinführungen
- Folierung und Einarbeitung der Medien
- Kassenabrechnungen

Ihr Anforderungsprofil:

- Erfahrung im buchhändlerischen oder bibliothekarischen Bereich
- kundenorientiertes Denken und Verhalten
- Freundlichkeit und Höflichkeit im Umgang mit Kunden
- Kommunikationsfähigkeit
- literarisches Interesse und gute Allgemeinbildung
- zeitliche Flexibilität im Krankheits- oder Urlaubsfall

Wir bieten:

- einen vielseitigen, interessanten und kreativen Arbeitsplatz
- tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)
- sämtliche übliche Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Bei der unbefristeten Arbeitsstelle handelt es sich um eine Teilzeitstelle (1/3 einer Vollzeitstelle).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis spätestens 15. September 2016 an die Verwaltungsgemeinschaft Ebern, Rittergasse 3, 96106 Ebern.

Für Fragen stehen Ihnen die Büchereileiterin Frau Bols (Tel. 09531/8317) bzw. der geschäftsleitende Beamte, Herr Haßler (Tel. 09531/629-25), zur Verfügung.

Ausbau von schnellem Internet im Stadtgebiet

In seiner Sitzung vom 28. Juli 2016 hat der Stadtrat das Ausschreibungsgebiet für das 3. Ausbaufahren im Bayerischen Förderprogramm festgelegt.

Es wurden drei Lose gebildet. Allerdings muss abgewartet werden, ob die verbliebenen Fördermittel für den Ausbau aller Lose ausreichen. Andernfalls wird die Vergabe auf die Lose 1 (Sachsenhof, Lindenhof, Ruppach, Gemünder Mühle, Sandhof süd) und Los 2 (Fierst) beschränkt.

Um einen Überblick zu verschaffen, wann die Ortsteile mit schnelleren Datenleitungen rechnen können, werden nachfolgend die geplanten Ausbaustufen dargestellt.

Ebenso soll dargestellt werden, über welchen Anbieter die Versorgung dann stattfindet. Eine „freie“ Anbieterwahl ist im Stadtgebiet aktuell nur über das Netz der Telekom möglich. D.h. hier können auch andere Anbieter wie Congstar, 1&1, usw. gebucht werden.

Im Netz von Vodafone-Kabel (früher KabelDeutschland) kann für eine Versorgung über 16 MBit/s aktuell nur das Angebot von VodafoneKabel genutzt werden. Die Telekom versorgt hier momentan nur bis max. 16 MBit/s. Sollte das sog. „Vectoring“ eingeführt werden, könnte aber auch eine höhere Bandbreite im Netz der Telekom erreicht werden. Hier muss die Telekom allerdings noch einige Hürden bewältigen.

Welche Bandbreiten genau an Ihrem Anschluss möglich sind, erfahren die Bürger bei den jeweiligen Anbietern!

Ortsteil aktuell bereits versorgt	Bandbreite in MBit/s	Anbieter
Ebern, Stadt	16 - 200	Telekom / VodafoneKabel
Heubach	bis 200	VodafoneKabel
Unterpreppach	16 - 200	Telekom / VodafoneKabel

Breitbandversorgung ab Ende 2016

Eichelberg	30 - 50	Telekom
Reutersbrunn	30 - 50	Telekom
GW ehem.Kaserne	30 - 50	Telekom
GW Sandhof	30 - 50	Telekom
Eyrichshof	30 - 50	Telekom
GW Eyrichshof	30 - 50	Telekom
Fischbach	30 - 50	Telekom
Frickendorf	30 - 50	Telekom
Bischwind a.R.	30 - 50	Telekom
Gemünd	30 - 50	Telekom

Breitbandversorgung ab ca. August 2017

Welkendorf	30 - 50	Telekom
Weißbrunn	30 - 50	Telekom
Jesserndorf	30 - 50	Telekom
Bramberg	30 - 50	Telekom
Albersdorf	30 - 50	Telekom
Neuses a.R.	30 - 50	Telekom
Brünn	30 - 50	Telekom
Höchstädten	30 - 50	Telekom
Siegelfeld	30 - 50	Telekom
Kurzwind	30 - 50	Telekom

Breitbandversorgung ab ca. Ende 2017

Ruppach	30 - 50	Telekom
Sachsenhof	30 - 50	Telekom
Fierst	30 - 50	Telekom
Sandhof, Süd	30 - 50	Telekom

Eigenausbau Telekom bis ca. 2019

Vorbach	30 - 50	Telekom
Unterpreppach	30 - 50	Telekom
Ebern, Stadt	30 - 50	Telekom

Bei Fragen zum Thema Breitbandausbau und -versorgung im Stadtgebiet erhalten Sie Auskunft in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern bei Dirk Suhl (Tel. 09531/629-44, Email: dirk.suhl@ebern.de).

Neuer Ort der Begegnung in der alten Kaserne



Zusammen einen Spielplatz für Ebern gebaut (v.l.n.r.): Ronald Guzman (Regierung von Unterfranken), Franz Dorsch und Mario Winkelmann (Bauhof der Stadt Ebern), Mädchen und Jungen aus der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge und Asylbewerber, Bürgermeister Jürgen Hennemann und Robert Stoppa (Regierung von Unterfranken und Leiter der Gemeinschaftsunterkunft in Ebern).

In Zusammenarbeit mit der Regierung von Unterfranken haben die Mitarbeiter des Bauhofs der Stadt Ebern einen neuen Kinderspielplatz im Stadtteil „Alte Kaserne“ errichtet. Der Spielbereich mit fünf Geräten befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Frauengrundhalle und zur Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber und Flüchtlinge in der Graf-Stauffenberg-Straße. „Die Lage ist optimal“, empfindet Bürgermeister Jürgen Hennemann, „dort ist der Spielbereich für alle nutzbar. Für Mieter, die die Frauengrundhalle bei einer Veranstaltung nutzen; und auch für die Kinder der Asylbewerberunterkunft.“ Die Eröffnung des Spielplatzes fand am 9. August statt. Die Spielgeräte wurden zum Teil von der Regierung von Unterfranken gespendet, als auch vom Bauhof hergestellt. „Ich bedanke mich recht herzlich für die Unterstützung“, sagte Robert Stoppa, Mitarbeiter der

Regierung von Unterfranken und Leiter der Gemeinschaftsunterkunft in Ebern, „ich muss immer wieder sagen, die Zusammenarbeit mit dem Bauhof ist perfekt.“

Keine Notunterkunft mehr

Im September 2014 bezogen die ersten Flüchtlinge und Asylbewerber die Gemeinschaftsunterkunft in der Alten Kaserne. Derzeit leben insgesamt 100 Männer, Frauen und Kinder aus Syrien, Afghanistan, Somalia, Äthiopien, der Ukraine und Vietnam in zwei Gebäuden auf dem Gelände. Eine dritte Einrichtung, die seit mehreren Monaten als Notunterkunft vom Landratsamt Haßberge betrieben wurde und sich in einem alten Bundeswehrgebäude von Unternehmer Otto Kirchner aus Königsberg befand, wurde Anfang August aufgelöst. Dass dort in naher Zukunft wieder Flüchtlinge untergebracht werden sollen, ist laut Bürgermeister Jürgen Hennemann nicht geplant.

Nähe schaffen

Vom ersten Tag an in Ebern kümmern sich viele Ehrenamtliche aus dem Asylhelferkreis um die Neubürger aus den Krisen- und Kriegsgebieten dieser Welt. Auch in Sachen Kinderbetreuung wurde von dem Asylhelferkreis und mehreren privaten Initiativen bereits einiges auf die Beine gestellt. Dabei ist der neu angelegte Spielplatz ein weiterer Gewinn. Die Kinder müssen damit nicht mehr auf der Straße spielen und können sich an einem sicheren und kindgerechten Ort austoben. Bürgermeister Jürgen Hennemann ist überzeugt, dass damit ein weiterer Platz der Begegnung in Ebern geschaffen wurde: „Wir freuen uns, wenn auch viele Familien aus dem Stadtgebiet den Spielplatz nutzen. Er schafft Nähe zwischen den Ebernern und unseren Neubürgern. Ich wünsche allen ein fröhliches und gemeinsames Spielen.“

Wenn alle mithelfen, dann bleibt Ebern attraktiv

Die Stadt Ebern leistet sich viel. Neben den Pflichtaufgaben, wie Abwasser, Wasserversorgung, Kinderbetreuung und vielen anderen Dingen, gibt es in Ebern zusätzliche attraktive Einrichtungen für die Bürgerinnen und Bürger, wie Bücherei, Freibad, Anlagenring, 20 Spielplätze, 14 Friedhöfe, Gemeindehäuser in allen Stadtteilen und bald ein Hallenbad. Das alles will auch unterhalten werden. Das kostet Geld und die Einnahmequellen der Stadt Ebern sind begrenzt.

Deswegen ist es für die Zukunft wichtig, gemeinsam die finanziellen Belastungen zu reduzieren. Da müssen auch die Bürger mithelfen. In vielen Stadtteilen läuft das gut, in anderen und der Kernstadt gibt es dabei Verbesserungspotenzial.



Bürgermeister Jürgen Hennemann ist Spielplatz-Pate: Er kümmert sich, damit der Spielplatz an der Nikolaus-Fey-Straße für die Kinder ein angenehmer Spielort ist.

Wenn Bürger mithelfen, die Stadt in Schuss zu halten, dann kann Geld eingespart werden. So können auch die attraktiven und kostenintensiven Einrichtungen der Stadt dauerhaft gesichert werden. Viele kleine Arbeiten für die Allgemeinheit, wie sie schon von vielen Ehrenamtlichen und Vereinen übernommen werden, helfen hier ungemein. Bürgermeister Jürgen Hennemann geht mit gutem Beispiel voran: Er hat die Patenschaft für die Grünpflege des Spielplatzes in der Nikolaus-Fey-Straße übernommen. Es wäre schön, wenn viele seinem Beispiel fol-

gen würden. Für unsere schöne Stadt Ebern.

Sie wollen dabei sein und Ihren Beitrag leisten? Was auch immer Ihre Idee ist, melden Sie sich damit bei Bürgermeister Jürgen Hennemann unter der Tel. 09531/629-24. Die Stadt Ebern sagt jetzt schon herzlichen Dank!

Drogeriemarkt „Rossmann“ nimmt Form an



Der Bau des Rossmann-Marktes in der Bahnhofstraße schreitet voran. Nach den Planierungsarbeiten wurden bereits Fertigteile für den Aufbau der Wände geliefert und aufgestellt. Ein Fertigstellungs- und Eröffnungsdatum kann derzeit noch nicht genannt werden.

Impressum

Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Ebern



Mitgliedsgemeinden: Stadt Ebern,
Gemeinde Pfarrweisach, Markt Rentweinsdorf.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich jeweils freitags in den geraden Kalenderwochen

Verteilung: kostenlos an alle Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,

Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0;

www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der VG-Vorsitzende, Erster Bürgermeister Jürgen Hennemann, Rittergasse 3, 96106 Ebern, oder die jeweilige Vertretung im Amt;

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von 0,40 EUR zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Pfarrweisach

Auf ein Wort

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich möchte Sie ermutigen, während Ihres Urlaubes in unserer herrlichen Landschaft auf die Jagd zu gehen.

Mit dem Fotoapparat!

Nützen Sie Ihre freien Tage, um zum Beispiel Schmetterlinge und andere Kleintiere zu fotografieren.

Die Landschaft lädt zum Genießen ein und bei schönen Motiven ebenfalls zu einem Foto.

Ich wünsche Ihnen einen erholsamen und fröhlichen Urlaub.

Ihr Rüdiger Kuhn

2. Bürgermeister der Gemeinde Pfarrweisach

Vom Fuchsrangen bis zur Bramburg



Vom Fuchsrangen (Kreuzberg) aufgenommen. Im Vordergrund Pfarrweisach, Im Hintergrund die Bramburg

Dieser fantastische Blick über das Weisachtal bis hin zur Bramburg bietet sich den Wanderern, die den Weg nach Pfarrweisach gefunden haben. In einer noch fast unberührten Landschaft kommen Naturliebhaber und Hobbyfotografen auf ihre Kosten. Nicht nur die fantastische Pflanzenwelt des „Kreuzberges“ ist zu genießen; wer etwas genauer hinsieht kann sehr viele verschiedene Schmetterlinge und vieles mehr entdecken, wie die abgebildeten Fotos zeigen.



Abendpfauenauge



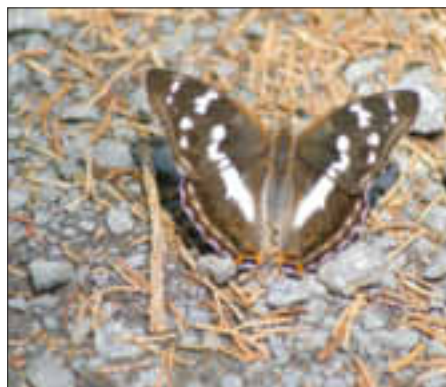
Russischer Bär



Bürstenspinnerraupe



C-Falter



Großer Schillerfalter



Buchenstreckfußbraupe
Fotograf: Volker Kuhn

Amtliche Bekanntmachungen

Wohnungsvermietung in der ehemaligen Schule Lichtenstein

In der ehemaligen Schule im Gemeindeteil Lichtenstein, Gemeinde Pfarrweisach, ist eine Wohnung im Obergeschoss (OG) mit 131 m² Wohnfläche noch zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohnzimmer, Schlafzimmer, zwei Kinderzimmern, Küche und Bad, Flur, Abstellraum und WC.

Bewerbungen können an die Gemeinde Pfarrweisach, Rittergasse 3, 96106 Ebern (Tel. 09531/629-43 oder 629-41) gerichtet werden.



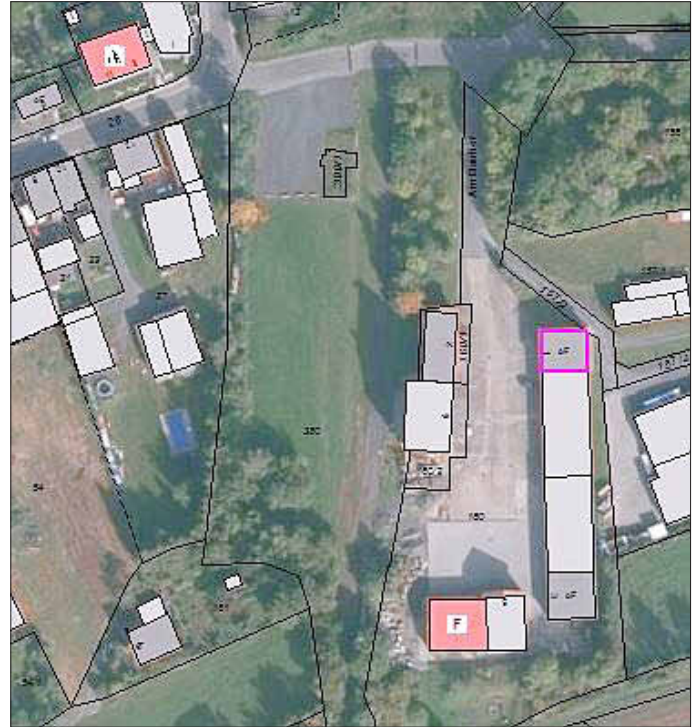
Ebern, 11.08.2016
Gemeinde Pfarrweisach
R. Kuhn
2. Bürgermeister

Wohnungsvermietung in Pfarrweisach, Am Bauhof 1

Im Bauhof der Gemeinde Pfarrweisach ist eine Wohnung im Erdgeschoss (EG) mit 98,27 m² Wohnfläche mit PKW-Abstellplatz ab sofort zu vermieten. Die Wohnung besteht aus Wohn-Esszimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Gästezimmer, Küche und Bad mit WC, Flur, Abstellraum und Windfang.

Kaltmiete: 350,— € Mindestgebot

Bewerbungen können an die Gemeinde Pfarrweisach, Rittergasse 3, 96106 Ebern (Tel. 09531/629-43 oder 629-41) gerichtet werden.



Ebern, 11.08.2016
Gemeinde Pfarrweisach
R. Kuhn
2. Bürgermeister

Informationen

Wo gibt es zukünftig Geld in Pfarrweisach?

Der durch die anhaltende Niedrigzinspolitik entstandene Druck auf die Ertragslage des deutschen Finanzsektors im allgemeinen sowie die ungenügende Frequenz der Geschäftsstellen in ländlichen Strukturen im besonderen haben auch die in der Gemeinde Pfarrweisach präsenten Geldinstitute zum Handeln veranlaßt. Während die Sparkasse Ostunterfranken ihre Niederlassung bereits geschlossen hat, wird die Raiffeisen-Volksbank Ebern bis zum Jahresende folgen. Die Sparkasse wird nun in Zusammenarbeit mit dem Gasthof Eisfelder ein Geldterminal einrichten, die Raiffeisenbank hingegen keinerlei örtlichen Service mehr anbieten. Die vom Bürgermeister übergebenen Listen mit insgesamt 556 Unterschriften zur Beibehaltung eines Geldautomaten in Pfarrweisach haben trotz der Ablehnung vor Ort durch die mediale Berichterstattung ein überregionales Echo gefunden. Es liegt der Gemeinde mittlerweile ein konkretes Angebot vor, das auf seine Umsetzbarkeit zu prüfen wäre.

Text: Gemeinderat Klaus Dünisch

Es ist genug
für alle da

Postbank Köln
500 500 500
BLZ 370 100 50

**Brot
für die Welt**
www.brot-fuer-die-welt.de

Ausbau von schnellem Internet im Gemeindegebiet

In seiner Sitzung vom 21. Juli 2016 hat der Gemeinderat das Ausschreibungsgebiet für das neue 2. Ausbaufahrplan im Bayerischen Förderprogramm festgelegt.

Um einen Überblick zu verschaffen, wann die Ortsteile mit schnelleren Datenleitungen rechnen können, werden nachfolgend die geplanten Ausbaustufen dargestellt.

Welche Bandbreiten genau an Ihrem Anschluss möglich sind, erfahren die Bürger bei den jeweiligen Anbietern!

Ortsteil	Bandbreite in MBit/s	Anbieter
Breitbandversorgung ab Ende 2016		
Dürrnhof	30 - 50	Telekom
Lichtenstein	30 - 50	Telekom
Kraisdorf	30 - 50	Telekom
Lohr	30 - 50	Telekom
Römmelsdorf	30 - 50	Telekom
Junkersdorf a.d.W.	30 - 50	Telekom
Rabelsdorf	30 - 50	Telekom
Breitbandversorgung ab Ende 2017		
Pfarrweisach	30 - 50	Telekom
Herbelsdorf	30 - 50	Telekom

Bei Fragen zum Thema Breitbandausbau und -versorgung im Gemeindegebiet erhalten Sie Auskunft in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern bei Dirk Suhl (Tel. 09531/629-44, Email: dirk.suhl@ebern.de).

Informationen

Ausbau von schnellem Internet im Markt Rentweinsdorf

Im Gemeindegebiet sind aktuell die Ausbauarbeiten für schnellere Datenleitungen im Gange. Um einen Überblick zu verschaffen, wann die Ortsteile mit schnelleren Datenleitungen rechnen können, werden nachfolgend die geplanten Ausbaustufen dargestellt.

Welche Bandbreiten genau an Ihrem Anschluss möglich sind, erfahren die Bürger bei den jeweiligen Anbietern!

Ortsteil	Bandbreite in MBit/s	Anbieter
Breitbandversorgung ab Ende 2016		
Rentweinsdorf	16 - 50	Telekom
Treinfeld	30 - 50	Telekom
Lind	30 - 50	Telekom
Losbergsgereuth	30 - 50	Telekom
Gräfenholz	30 - 50	Telekom
Sendelbach	30 - 50	Telekom
Salmsdorf	30 - 50	Telekom
Breitbandversorgung ab Ende 2017		
Ottneuses	100	Telekom

Bei Fragen zum Thema Breitbandausbau und -versorgung im Gemeindegebiet erhalten Sie Auskunft in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern bei Dirk Suhl (Tel. 09531/629-44, Email: dirk.suhl@ebern.de).



Rentweinsdorf

Auf ein Wort

Liebe Rentweinsdorfer Bürgerinnen und Bürger!

Seit gut zwölf Wochen vertritt ich unseren ersten Bürgermeister Willi Sendelbeck. In dieser Zeit durfte ich drei Sitzungen unseres Marktgemeinderates abhalten und an mehreren Bürgermeister-Besprechungen auf Kreisebene teilnehmen.

Während der Vertretungszeit erhielt ich von den Bürgermeisterkollegen, aber vor allem von den Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft Ebern volle Unterstützung. Dafür möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Voraussichtlich Ende August wird Willi Sendelbeck wieder im Amt sein und für mich geht dann eine oft stressige, aber überwiegend interessante und spannende Zeit zu Ende.

Ich wünsche allen Rentweinsdorfern eine gute Zeit und denjenigen, die wie ich ihren Urlaub noch vor sich haben, schöne und erholsame Tage.



Mit den besten Grüßen

Kurt Weißheimer

2. Bürgermeister Marktgemeinde Rentweinsdorf

Straßenausbau in Losbergsgereuth läuft



Kaum ein Stein liegt noch über den anderen: Das Landratsamt Haßberge und die Marktgemeinde Rentweinsdorf bringen die Straße auf den aktuellsten Stand der Technik.

Wenn eine Straße auf den aktuellsten Stand der Technik gebracht wird, dann kann die Baustelle leicht und gerne mal wie „eine Mondlandschaft“ aussehen. „Alles nur halb so

schlimm“, erklärt Martin Lang, Leiter der Bauverwaltung in der Verwaltungsgemeinschaft Ebern. Immer montags trifft er sich zusammen mit dem Landratsamt Haßberge (Bauherr), den Bau-firmen, Anwohnern, Ortssprecher Stefan Batz und Wasserwart Hans Sperber sowie dem Rentweinsdorfer Bürgermeister zu einem Jourfix auf der Kreisstraße HAS 56 in Losbergsgereuth. Noch in diesem Jahr soll die Straßensanierung durch den Rentweinsdorfer Ortsteil beendet werden, so die Bauverwaltung. Dann bietet Losbergsgereuth eine Straßenbeleuchtung auf LED-Basis, in Sachen schnelles Internet die Voraussetzungen für einen Glasfaseranschluss mittels „Speed Pipes“ sowie unter anderem auch eine neue Kanalisierung. Topversorgt und für die Zukunft gut aufgestellt, findet auch zweiter Bürgermeister Kurt Weißheimer. Vielen Dank an die Anwohnerinnen und Anwohner für die Geduld und das Verständnis während der Bauphase.



Neue Leitungen bis ins Haus, das wartet auf die Bürgerinnen und Bürger in Losbergsgereuth.



Auch Hund und Kind finden ihren Weg über die Dorfstraße.



Jourfix in Losbergsgereuth: Immer montags treffen sich die Bau-firmen mit den Bauherren vor Ort und besprechen die nächsten Arbeitsschritte und den Stand der Dinge.



Kindergarten

Frau Salomon verlässt den Kindergarten „Arche Noah“



Bürgermeister Jürgen Hennemann und Marion Müller sagen Theresia Salomon vielen Dank für ihre langjährige Leistung im Kindergarten „Arche Noah“.



Alfred Neugebauer, Vorsitzender des Kindergartenvereins, wünscht Theresia Salomon alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

Ende Juli verabschiedete sich der Eberner Kindergarten „Arche Noah“ von seiner langjährigen Einrichtungsleiterin Theresia Salomon, die nun ihren verdienten Ruhestand antrat. Im Rahmen der Verabschiedung der Vorschulkinder konnte auch Bürgermeister Jürgen Hennemann und Marion Müller, Kindergartenreferentin des Stadtrates, Dank und Anerkennung für die wertvolle, geleistete Arbeit Frau Salomon gegenüber aussprechen. Aus der Hand des Vorsitzenden des Kindergartenvereins, Alfred Neugebauer, erhielt Theresia Salomon für ihre lang-

jährige Leitung des Kindergartens eine Dankurkunde und einen Rosenstock. Alles Gute und viel Gesundheit für den nächsten Lebensabschnitt, sehr geehrte Frau Salomon!

Text: Johanna Eckert; Bilder: Neugebauer/Hennemann

Vierbeiner im Kindergarten



Hundebesuch im Kindergarten - das war für die Kinder ein großer Spaß und sie haben dabei auch viel Nützliches gelernt.

Immer mehr Kinder haben Angst vor Hunden und machen deshalb viele Fehler im Umgang mit ihnen. Aus diesem Grund ist es der Hundeschule Campus-Canum aus Altershausen schon seit vielen Jahren ein Bedürfnis, den Kindern frühestmöglich den richtigen Umgang mit Hunden zu erklären, um Hundebissen vorzubeugen. Inhaberin der Hundeschule Ute Horbach hat die Zusatzausbildung des „Blue-dog“ absolviert, die Bissprävention bei Kleinkindern von drei bis sechs Jahren beinhaltet.

Wenn Hundebesuch in den Kindergarten kommt, können die Kinder lernen, wie Hunde kommunizieren, und vor allem, wie die Kinder sich in verschiedensten Situationen richtig verhalten sollen. Sie wissen jetzt wie man ein „Päckchen“ macht, wenn ein Hund ein Kind umgestoßen hat, und wie eine „Statue“ aussehen muss, wenn ein fremder Hund auf ein Kind zu rennt.

So liegen plötzlich alle Kinder auf den Knien und schützen ihre Köpfe mit den Händen. Dem Hund wird so ein stilles „Päckchen“ schnell langweilig und er wird weiterlaufen. Auch ganz still stehen mit angelegten Armen, den Blick in die Luft gerichtet wie eine Statue, wird heute geübt. Erstaunlich viele Kinder wissen schon, wie sie sich richtig verhalten, wenn sie einen fremden Hund vor dem Supermarkt angebunden sehen, und auch, dass man einen Hund beim Fressen nicht stören darf, wann und wie man mit einem Hund spielen kann und wann und wie man ihn streicheln darf. Und so kann das Team der Hundeschule hier auch wagen, allen Kindern einmal ein Leckerchen geben zu lassen und die Hunde an der Leine durch die Turnhalle des Kindergartens zu führen. Die Gesichter strahlen und auch die zwei ängstlichsten Kinder trauen sich zum Schluss sogar, den kleinen Zwergschnauzer Alfonso zu streicheln und zu führen.

Dass Kinder sich auf diese Besuche freuen, merkt man schon daran, dass sie im Vorfeld sogar Hundekekse für Ihre Besucher gebacken haben. Den Hunden hat es Spaß gemacht so viel Beachtung und Belohnungen zu bekommen und sie zeigten sich von ihrer besten Seite. Auch der kleine Alfonso, der zum ersten Mal dabei war, hat seine Sache super gemacht und brauchte anschließend einen langen Mittagsschlaf.

Text & Bild: Karin Lang



Schulen

Umweltbildung

in den Haßbergen im September 2016

„Sonntags im Schlosspark“ Spätsommer im Park

In Kooperation mit der vhs Untermerzbach

Klaus Kaiser

Sonntag, 11.09.16, 14:00 - 16:00 Uhr, € 8,00

Treffpunkt: Haupttor, Schlossweg 2, 96190 Untermerzbach

Bau eines Backofens

Im September wird im UBIZ-Garten ein Holzbackofen mit Brennkammerbausatz gebaut. Wer Interesse hat, dabei als Zuschauer oder Helfer teilzunehmen, wendet sich bitte ans UBIZ. Der genaue Termin steht erst Anfang September fest.

Zu allen Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich!

Tel. 09529/9222-0

E-Mail anmeldung@ubiz.de



Bücherei



Fit für die Schule?

Wir haben jede Menge

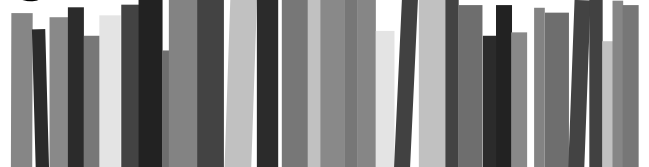
- Erstlesebücher,
- Silben-Lern-Bücher,
- Vorlesebücher,
- Bilderbücher,
- Sachbücher, etc.



Komm doch mal vorbei!



Stadtbücherei Ebern



Kirchplatz 2, 96106 Ebern

Telefon: 09531 / 8317

e-mail: stadtbuecherei@ebern.de

Online-Katalog: www.hassberge-moewe.de

Sie finden die Stadtbücherei
zentral in Ebern am Marktplatz,
direkt neben der Stadtpfarrkirche

Öffnungszeiten:

Montag & Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr / Dienstag: 10:00 - 13:30 & 15:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen /

Donnerstag: 10:00 - 12:30 & 15:00 - 18:00 Uhr



Fundsachen

Juni 2016	1 Damenbrille, Losbergstraße
04.07.2016	1 oranges-schwarzes. Mountainbike, Marktplatz
06.07.2016	Kettenanhänger in Schlüsselform, Wichernweg
15.07.2016	1 Profilzylinderschlüssel mit Anhänger, Kapellenstegsweg
22.07.2016	Geldbeutel mit Hartgeld, Eiswiese
25.07.2016	Stockschirm, Altstadtfest
25.07.2016	1 Jeansjacke, 1 Kapuzenparka, Altstadtfest
03.08.2016	1 Profilzylinderschlüssel, Mannlehen



Sonstige Nachrichten

Aus 72 wurden 144 Stunden Engagement

Nach 2013 war die „I Have A Dream Group e.V.“ aus Kirchlauter auch 2016 bei der 72-Stunden-Aktion des BDKJ Regionalverband Haßberge mit dabei. Die Jugendlichen der I Have A Dream Group e.V. erinnern sich gerne an 2013 zurück. Damals, bei der ersten bundesweiten 72-Stunden-Aktion des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), suchte man das Seniorenzentrum St. Elisabeth in Ebern auf und werkelte drei Tage lang im Spitalgarten, um diesen in eine Ruhezooase für die Heimbewohnerinnen und -bewohner zu verwandeln.

Als der BDKJ Regionalverband Haßberge publik machte, dass die Aktion nach drei Jahren im Landkreis Haßberge wiederholt würde, musste man nicht lange ob einer erneuten Teilnahme überlegen.

Die Örtlichkeit hatte sich nicht geändert: Ebern. So war es 2013 eher die ältere Generation, die sich über das Engagement der Jugendlichen freuen durfte. Dies sollte sich in diesem Jahr ändern, denn zwischen dem 3. und 5. Juni wurde der Spielplatz im Streitgarten (Dorschengarten) erweitert. Entstanden sind unter anderem ein neuer Marterpfahl - passend zum bereits vorhandenen Holztipi, welches durch die Jugendlichen neu bemalt wurde - sowie ein Barfußpfad.

Im Mittelpunkt der Aktion standen hierbei die Zusammenarbeit und das Gemeinschaftsgefühl, die Bildung und Stärkung von Freundschaften sowie allgemein eine schöne Zeit miteinander zu verbringen und zwar über den gesamten Projektzeitraum hinweg, um neben der Arbeit am Spielplatz an Spieleabenden, beim Pizzabacken, an einem Lagerfeuer und vielem mehr teilnehmen zu können. Ganz nebenbei profitieren natürlich auch die Spielplatz-Besucher davon. Neben der Unterstützung zahlreicher Vereinsmitglieder zwischen 15 und 23 Jahren wirkten auch Auszubildende der Firma FTE sowie einige der Flüchtlinge vor Ort mit und nur gemeinsam konnte das gesetzte Ziel auch erreicht werden.

Mehr Informationen zum Verein erhält man auf deren Website www.ihadg.de sowie in den sozialen Netzwerken Facebook, Youtube und Twitter.

Text & Bild: Vanessa Hlatky

Neues Programm „Kinderleicht und lecker“ – Fit und gesund durch den Familienalltag

Neue Kursangebote im Programm

Junge Eltern/Familie –

Ernährung und Bewegung ab sofort buchbar

Die Kursangebote helfen Mamas, Papas, Omas, Opas und Tageseltern dabei, gesundes Essen und körperliche Aktivitäten ganz leicht in den Alltag mit Kindern einzubauen. In Kursen oder in Workshops – in Theorie und Praxis – können sie Wissenswertes und Praktisches erfahren, ausprobieren und mit nach Hause nehmen. Ab sofort sind die neuen Kurstermine online buchbar unter www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung. Über diesen Link kommen Sie direkt zu den Kursangeboten im Landkreis.

Was wird geboten?

In den Kursen finden Sie Antworten auf folgende Fragen:

- Wie und wann sollen Eltern den ersten Brei füttern?
- Wie setze ich die Theorie einer ausgewogenen Ernährung im Familienalltag um?
- Wie meistere ich die Kochpraxis bei begrenztem Zeitaufwand oder bei knappem Budget?
- Wie schaffe ich es stressfrei, mein Kind an die Familienmahlzeiten heranzuführen?
- Wie kann ich durch Alltagsbewegung die Entwicklung meines Kindes fördern?

„Uns als Veranstalter ist in den Kursen besonders wichtig, dass die Kurse praxisnah und alltagstauglich sind, also dass die Eltern die Inhalte daheim umsetzen können.“, betonen Frau Schwarz und Frau Lenhart, die beiden Ansprechpartnerinnen im Programm Junge Familie/Eltern - Ernährung und Bewegung. „Wir greifen auch Themen auf, die an uns herangetragen werden. So ist neu im Programm das Thema „Vegetarische oder vegane Ernährung für Kinder“. Heranwachsende haben andere Ansprüche an die Versorgung mit Nährstoffen als Erwachsene. Der Vortrag vergleicht die Versorgung mit Nährstoffen bei verschiedenen Ernährungsweisen.“

Die Veranstaltungen finden in regelmäßigen Abständen vor Ort im Landkreis statt.

Zu den Kursen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich.

Auf Wunsch können für Gruppen auch separate Kurse lokal gebucht werden.

Alle Kurse sind kostenfrei und werden finanziert über das „Konzept Ernährung“ des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Nähere Informationen unter: www.aelf-sw.bayern.de/ernaehrung.

Über die Homepage finden Sie auch zu den Publikationen und Filmclips zu Ernährung und Bewegung.

Lebenshilfe Haßberge sucht ehrenamtliche Mitarbeiter



Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Haßberge e. V. suchen für die Unterstützung von Familien mit Angehörige mit Behinderung ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Bereich „Familientlastender Dienst“ (FED) – vorwiegend im näheren Um-

kreis von Ebern.

Eine Betreuung im Rahmen des Familientlastenden Dienstes kann im Haus der Familie oder auch außer Haus stattfinden, z. B. daheim bei den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen. Ebenso sind Ausflüge oder Unternehmungen, wie Schwimmbad, Kino, Spielplatzbesuche, etc. möglich.

Wir bieten den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern:

- eine Aufwandsentschädigung,
- Fahrtkostenerstattung,
- Versicherungsschutz,
- Schulungen,
- eine Bestätigung ihrer Ehrenamtstätigkeit,
- Beratung, Begleitung und Unterstützung durch hauptamtliche sozialpädagogische Mitarbeiterinnen.

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Sie!

Heike Moyano Schmitt
(Pädagogin)

Fachdienst Familienentlastender Dienst
Marktplatz 12, 97437 Haßfurt
Telefon: 09521-9545715
E-Mail: oh3@lebenshilfe-hassberge.de

Gesunde Mitarbeiter als Erfolgsfaktor:

Kostenloser Workshop für mehr Gesundheit in regionalen Unternehmen



Foto: Logo der Workshop-Reihe,

Copyright: Matthias Enter, Fotolia

Haben Sie zu viele kranke bzw. zu häufig kranke Mitarbeiter? Aber keine Ideen, was Sie für die Gesundheit Ihrer Mitarbeiter tun können?

Das Projekt Zukunftskoach lädt alle interessierten Unternehmen ein zum **Workshop „Gesundheit in kleinen und mittelständischen Unternehmen“ am Mittwoch, 21. September, Beginn: 19:00 Uhr in den vhs-Räumen in Ebern, Georg-Nadler-Str. 1.**

In dem Workshop gibt Personalberaterin Dorothea Steudle Inputs u. a. zum Erkennen von gesundheitsschädlichen Faktoren im Betrieb und Fördermöglichkeiten für Gesundheitsmaßnahmen. Außerdem erhalten Unternehmen Gelegenheit zum Austausch mit Betrieben aus der Praxis und Anbietern von betrieblichen Gesundheitsmanagement im Landkreis. Es werden gemeinsam nächste Schritte und Herangehensweisen für das eigene Unternehmen festgehalten.

Um Anmeldung per E-Mail (zukunftskoach@vhs-hassberge.de) oder telefonisch (0152-22932160) wird gebeten.

Ende der Totalsperrung auf der Bahnstrecke Ebern–Hallstadt in Sicht

Am **4. September 2016 ab 5 Uhr** sollen die Bahnstrecken ab Hallstadt bis nach Ebern sowie die Hauptstrecke Bamberg-Lichtenfels, die im Rahmen des „Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8.1“ (VDE 8.1) acht Monate lang gesperrt waren, wieder freigegeben werden – so der Planungshorizont.

Die VDE 8.1 gilt als größte Schienenbaustelle der vergangenen Jahrzehnte und umfasst den gesamten Streckenausbau bzw. –neubau zwischen Nürnberg, Erfurt, Halle, Leipzig und Berlin.

Für die Anbindung der aus Erfurt kommenden Neubaustrecke musste in Oberfranken der Bahnverkehr zwischen Hallstadt und Bad Staffelstein für insgesamt 34 Wochen komplett stillgelegt werden – ein gigantisches Bauvorhaben.

Auch für die agilis-Strecke Bamberg-Ebern bedeutete das erhebliche Einschränkungen. Auf dem Streckenabschnitt Hallstadt - Ebern war für acht lange Monate kein Zugverkehr möglich. Stattdessen fuhren im Auftrag der agilis Verkehrsgesellschaft, die diese Bahnstrecke im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) seit fünf Jahren im Stundentakt bedient, Busse im Schienenersatzverkehr (SEV).

Von Beginn an hat sich agilis um einen stetigen, aktiven Dialog mit allen beteiligten Parteien – Stadt- und Gemeindeverwaltungen, Schulämter der Landkreise, Verkehrsunternehmen und Verbände – engagiert, um einen größtmöglichen Konsens zu finden und den Schienenersatzverkehr für seine Fahrgäste so angenehm und zuverlässig wie möglich zu gestalten. Mit Erfolg – von Anfang an lief der Busverkehr als Ersatz zum Bahnverkehr mehr oder weniger reibungslos.

Ab dem 4. September werden die Züge der agilis zwischen Bamberg über Hallstadt nach Ebern und auch die Züge der DB und der agilis auf der Strecke Bamberg - Lichtenfels wieder gemäß Regelfahrplan verkehren, wie er bis zum 11. Januar Gültigkeit hatte. Die Fahrpläne erhalten Sie in allen agilis-Zügen oder im DB-Reisezentrum in Bamberg. Außerdem finden Sie die Abfahrtspläne an jeder Bahnstation oder Sie informieren sich online unter www.agilis.de oder unter www.bahn.de.

Alle Angaben zum Baufortgang ohne Gewähr, Stand 10. August 2016. Bitte informieren Sie sich aktuell zum Ende der Baumaßnahmen auch über die Medien der Tagespresse.

Autor: agilis, Regensburg

- siehe auch Anzeige hierzu im Anzeigenteil -



Vereinsleben Ebern

500 Jahre Preppacher Kirchweih

vom 2. bis 5. September

Im Jahre 1516 wurde zum ersten Mal von einer Preppacher Kirchweih berichtet. Dieses Ereignis jährt sich in diesem Jahr zum 500. Mal. Um dies zu würdigen, wurde, neben dem mehr-tägigen Programm, ein besonders feierlicher Gottesdienst mit Kirchenparade angesetzt.

Das Kirchweihprogramm wurde von den Ortsvereinen wie folgt gestaltet:

Freitag, 2. September

Kirchweihöffnung ist um 18 Uhr mit dem Einholen und Aufstellen des Kirchweihbaumes und Einzug der Trachten. Ab 19 Uhr gibt es am Festplatz gegrillten Fisch und Haxen. Ab 20 Uhr spielen die Leuzendorfer Musikanten zum Kirchweihabend auf.

Samstag, 3. September

Die Jugendblaskapelle spielt von Haus zu Haus die traditionellen Kirchweihständchen. Um 17:30 Uhr findet wieder das beliebte Entenrennen statt. Hier werden zahlreiche gelbe Gummienten in die Preppach gelassen, die sich ihren Weg zum Musikheim bahnen. Für die schnellsten Enten gibt es wieder zahlreiche Preise zu gewinnen. Lose sind für 2,50 Euro im Vorverkauf und noch kurz vor Rennbeginn erhältlich. Als Spezialitäten gibt es ab 18:30 Uhr Kesselfleisch und Hähnchen. Ab 19:30 Uhr wird es zünftig beim Heimat- und Trachtenabend mit den „Original Preppachtalern“.

Sonntag, 4. September

Um 9:45 Uhr startet die Kirchenparade, bei der verschiedene Trachten zu sehen sein werden. Der Stadtrat hat sich mit seinen mittelalterlichen Kostümen angemeldet und eine Gruppe von Frauen zeigt ihre selbstgeschneiderten Haßbergtrachten. Auch der Türmer hat sich angekündigt. Der Gottesdienst wird von Generalvikar Thomas Kessler gehalten. Musikalisch umrahmt wird die Messe vom Laurentiuschor aus Ebern sowie der Jugendblaskapelle Unterpreppach. Nach dem Festgottesdienst gibt es beim Frühschoppen für alle Teilnehmer der Kirchenparade Freigetränke. Am Nachmittag laden die Sportfreunde Unterpreppach zu den Kirchweihspielen der 1. und 2. Mannschaft und zu Kaffee und Kuchen ein.

Montag, 5. September

Um 13:30 Uhr findet im Festzelt der Seniorengottesdienst mit Krankensalbung statt. Ab 15:00 Uhr können sich Kinder bei der traditionellen Kirchweihgaudi mit Hahnenschlag austoben. Kirchweihausklang ist ab 18 Uhr mit dem Kirchweihessen der JBK.



Text & Bild: Jasmin Kuhn

Bund Naturschutz in Bayern

Klaus Mandery aus Ebern:

„Ein Kämpfer für den Artenschutz“

Sonderpreis für Klaus Mandery: Der Kreisvorsitzende des Bund Naturschutz und Leiter des Instituts für Biodiversität in Ebern erhielt bei der Verleihung des Bayerischen Biodiversitätspreises einen Sonderpreis. Dabei stand in diesem Jahr der Lebensraum Baum im Mittelpunkt der Ausschreibung, denn „Bäume prägen die Vielfalt der bayerischen Naturheimat und sie gehören zu den höchsten und ältesten Lebewesen dieser Welt“, wie Umweltministerin Ulrike Scharf bei der Verleihung sagte. Die CSU-Politikerin machte deutlich, dass der Erhalt biologischer Vielfalt ein großer Auftrag für alle sei. Bäume seien ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Arten – von Pilzen und Flechten bis zu Vögeln und Fledermäusen.

Mit dem Biodiversitätspreis, der mit insgesamt 15.000 Euro dotiert ist, wurden den Angaben des Umweltministeriums zufolge Projekte ausgezeichnet, „die sich um den Lebensraum Baum kümmern und das Bewusstsein für den Erhalt der daran angepassten Lebensgemeinschaften stärken“. Es gehe um herausragende und vorbildliche Projekte.

Für sein Projekt „Biodiversität am Standortübungsplatz Ebern“ erhielt Dr. Klaus Mandery aus Ebern den Sonderpreis (1.000 Euro). Kreativ und beharrlich setzte er sich seit vielen Jahren für den Schutz und die Vielfalt der Natur ein. Er engagiert sich für den Erhalt von Streuobstbäumen als Lebensraum und von Apfelsorten für die genetische Vielfalt. Als Spezialist für Wildbienen bringt Dr. Mandery großes Fachwissen bei der Arterfassung und der Auswertung von Sammlungsmaterial ein.

Um auf die Bedeutung der Biodiversität aufmerksam zu machen, beschreitet er auch neue Wege. Beispielhaft dafür ist ein gemeinsam mit Asylbewerbern und Flüchtlingen durchgeführtes Apfelprojekt.

Text: STMUV Bayern

Frauenunion Ebern

Frauenpolitik im Garten



Die Frauenunion macht Politik im Garten.

Bild: Lea Berger

Während der Jahreshauptversammlung der Frauenunion Ebern im Garten der 1. Vorsitzenden Simone Berger in Salsmsdorf wurde den interessierten Damen neben dem umfangreichen Jahresbericht, der viele Aktionen und Termine enthielt, auch über den Kassenbericht von Elisabeth Garreis informiert. Nach dem offiziellen Teil wurde in geselliger Runde mit der anwesenden Kreisrätin Birgit Finzel und der 3. Bürgermeisterin Eva-Maria Schmitt aus Kirchlauter ausgiebig über die Situation rund um die Windparks, welche im nördlichen Landkreis geplant sind, diskutiert. Der nächste Stammtisch der Frauen findet am Mittwoch, den 15. September 2016, wieder ab 15.30 Uhr im Gasthof Gall in Ebern statt, wozu die Ortsvorsitzende neben den Mitgliedern auch alle interessierten Damen und Mütter herzlich einlädt.

Text: Simone Berger

Jugendblaskapelle Unterpreppach

Musikalische Ausbildung bei der Jugendblaskapelle Unterpreppach

Zu Beginn eines neuen Schuljahres starten auch wieder neue Kurse bei der Jugendblaskapelle Unterpreppach. Die JBK bildet sämtliche Blasmusikinstrumente aus, wie z.B. Klarinette, Querflöte, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn, Posaune oder auch Schlagzeug.

Geeignet ist die Ausbildung für Kinder ab neun Jahren. Die Ausbildung findet im Einzelunterricht statt und dauert ca. 2,5 Jahre. Im Rahmen der Nachwuchskapelle können die Kinder das Zusammenspiel mit anderen Instrumenten erfahren sowie bereits einige kleinere Auftritte absolvieren. Neben der praktischen Ausbildung werden die jungen Musiker auch in der Theorie unterrichtet, als Vorbereitung für die D1-Prüfung (Leistungsabzeichen für Jungmusiker), an der am Ende der Ausbildung die Auszubildenden teilnehmen können. Da die Ausbildung von eigenen erfahrenen Musikern des Vereins durchgeführt wird, kann diese kostengünstig angeboten werden. Wer Interesse am Musizieren hat, sich aber noch nicht für ein Instrument entscheiden kann, ist gerne dazu eingeladen, in

der wöchentlichen Probe (Mittwoch, ab 19.30 Uhr) des Hauptorchesters vorbei zu schauen. Hier können alle Instrumente aus nächster Nähe angehört und ausprobiert werden.

Auch jüngere Kinder sind bei der JBK gut aufgehoben. Der Blockflötengruppe ist geeignet für Kinder ab sechs Jahren, die musikalische Früherziehung für die ganz Kleinen ab vier Jahren. Auch hier beginnen wieder neue Kurse. Bei der musikalischen Früherziehung werden Kinder spielerisch an Rhythmus und Melodie herangeführt und können dabei erste Erfahrungen mit Instrumenten wie Rasseln, Trommeln oder Schellen sammeln. Spaß und Spiel stehen dabei im Vordergrund.

Die Anmeldung für die Ausbildung, die Flötengruppe oder die musikalische Früherziehung ist jederzeit möglich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Jürgen Groh, 1. Vorsitzender (09531/5411) oder Stefan Groh, Dirigent (09531/940431).

Text: Jasmin Kuhn

Junge Liste Ebern und Umgebung e.V.

Es ist normal verschieden zu sein ...



Besuch der JL bei den Rummelsberger Wohngemeinschaften

Ein besonderes Treffen fand zwischen der Jungen Liste Ebern und Umgebung und den Bewohnern sowie den Mitarbeitern der Rummelsberger Diakonie in Ebern statt. Seit Dezember 2015 wohnen 20 Frauen und Männer in Wohngemeinschaften in der Sutte und am Marktplatz. Der runde Tisch, an den sowohl die Bewohner, Mitarbeiter und die JL-Mitglieder Platz nahmen, war bis auf den letzten Stuhl besetzt. Die Wohnbereichsleitung Gabi Hofmann und ihr Mitarbeiter Hermann Hechenrieder stellten jede Menge Informationen zur Geschichte der Rummelsberger, die Findung der neuen Standorte, die personelle Ausstattung, Finanzierung der Einrichtung bis hin zu alltäglichen Problemen und Erlebnissen dar. Auf die Frage der JL-Vorsitzenden Isabell Kuhn, ob sich denn alle schon gut in Ebern eingelebt hätten, kam von den Bewohnern ein deutliches „Ja“. In den Wohngemeinschaften hat jeder sein eigenes Zimmer, man ist näher an den Geschäften, wo man eigenständig zum Einkaufen gehen kann, ebenfalls gibt es einen guten Döner und in Ebern ist einfach mehr los. Die meisten der Bewohner gehen zum Arbeiten in Lebenshilfe-Werkstätten; für einige Erwachsene, die nur schwer zu integrieren sind, und für die Rentner gibt es eine Tagesbetreuung mit Beschäftigungsangeboten, welche in dem kleinen Laden in der Sutte für die Bevölkerung zu erstehen sind. Stadtrat Rainer Kaffer freut sich immer sehr, wenn er bei den unterschiedlichen Aktionen in Ebern auf Bewohnerinnen und Bewohner der Wohngemeinschaften trifft. „Das macht Ebern einfach noch bunter und vielfältiger“, so Kaffer. Auf die Frage von Stadtrat Matthias Becht, ob man auf Probleme stößt, antwortete Frau Hofmann, dass es nur wenige „kleine“ Dinge gibt, die auffallen. Sie nannte z. B. die Problematik, dass an den Eberner Kreisel für die Fußgänger nicht ersichtlich ist, wo der Übergang ist und wer Vorrang hat. Hier wäre sicher durch eine Markierung leicht Abhilfe zu schaffen. Die JL-Stadträte werden diese Anmerkung an Bürgermeister Hennemann weitergeben. Der Wunsch einiger Bewohner wäre, dass sie mehr in

die Eberner Vereine integriert werden würden. Ein Bewohner erzählte stolz, dass er in Ditterswind bei der Feuerwehr aktiv dabei war. JL-Mitglied Rainer Schor wies darauf hin, dass wir im Eberner Kulturing ganz viele Vereine haben, die sich sicher über den ein oder anderen Zuwachs seitens der Rummelsberger freuen würden. Die Integrations- und Seniorenbeauftragte Isabell Kuhn hofft sehr, dass es bald gelingt, den von Bürgermeister Hennemann versprochenen „runden Tisch“ der sozialen Einrichtungen ins Leben zu rufen, damit die Vernetzung untereinander noch besser funktioniert und ein Austausch über die unterschiedlichen Angebote gelingt. Nach den gesamten Informationen durch Frau Hofmann durften die JL-er natürlich noch die Wohnbereiche der Bewohner besichtigen. In den einzelnen Wohngemeinschaften gibt es eine kleine Kochgelegenheit, ein Wohnzimmer, ein Bad und die einzelnen Schlafräume. Jeder Bereich kann individuell gestaltet werden und es war schön, mit welcher Begeisterung die Männer und Frauen ihre Zimmer zeigten und erklärten. Ein Manko gibt es allerdings im Haus in der Sutte: Es ist nicht barrierefrei, wie die Wohneinheiten am Marktplatz. Gerade für JL-Mitglied Matthias Kaspar war dies eine große Herausforderung. Am Ende waren sich alle einig, dass es immer wertvoll ist, hinter Türen der Anderen zu schauen und sich ein Bild davon zu machen, was dort passiert und wer dort wohnt. „Unser Haus steht immer offen“, so Gabi Hofmann.

Text & Bild: Isabell Kuhn

JL und Lebenshilfe meets Bauernhof!



Alle zusammen erlebten Spannendes an diesem Tag.



Auf dem Bauernhof der Familie Leyh gibt es viel zu erleben.

Im Rahmen des Eberner Vereinesommers nahmen 16 behinderte und nicht behinderte Kinder im Alter von vier bis elf Jahren an der Aktion „Lebenshilfe und JL Ebern meets Bauernhof“ teil. Vom Treffpunkt am Eberner Schwimmbad ging es zu Fuß mit Personal der Lebenshilfe und Junge-Liste-Mitgliedern durch

den Wald nach Losbergsgereuth zur Familie Leyh auf ihren Erlebnisbauernhof, wo es eine Menge zu entdecken und erleben gab.



Fleißige Helfer mitten im Kuhstall.

Die Bäurin Ute Leyh erklärte Einiges zu den Tieren, z. B. wie viel Liter Milch eine Kuh am Tag gibt, wie der Melkroboter funktioniert und wie man sich in der Nähe von Kühen verhalten muss. Viel Freude hatten alle, als sie die Kühe füttern, Kälbchen, Kätzchen und Hühner streicheln durften. „Ein Bauer hat ganz schön viel zu tun“, so eines der Kinder. „Eine tolle und gelungene Aktion“, fand Isabell Kuhn, Tagesstättenleitung der Lebenshilfe Ebern und Vorsitzende der Jungen Liste. Vor allem zu sehen, wie ungezwungen und ohne Berührungängste die Kinder miteinander umgehen, bereitet ihr immer wieder große Freude. Ein kleines Highlight folgte zum Abschluss, als die Kinder auf den Ponys der Familie eine kleine Runde drehen durften. „Das hat echt Spass gemacht und ich freue mich, dass ich dabei war“, so die kleine Anna. Den Erlebnisbauernhof kann man jederzeit nach Anmeldung besuchen; Schulklassen und Kindergärten sowie auch Kinder, die gerne ihren Geburtstag dort feiern möchten, sind herzlich willkommen, so Ute Leyh.

Text & Bilder: Isabell Kuhn

SPD-Ortsgruppe Ebern

Die AnsprechBar der SPD Ebern war auf Sommertour

Die SPD Ebern war wieder mit der AnsprechBar, wie im Kommunalwahlkampf 2014 von Bürgern gefordert und von der Eberner SPD zugesagt, in den Stadtteilen unterwegs. Die Stadträtinnen und Stadträte der SPD, Bürgermeister Jürgen Hennemann und die Mitglieder des Vorstandes der SPD Ebern standen für Diskussionen zur Verfügung und haben viele Anregungen mitnehmen können.



In Siegelfeld schien die Sonne.

Bei der AnsprechBar im Jahr 2014 konnten wir viele Ideenkarten sammeln. Die Anliegen reichten vom schnellen Internet über die Straßensanierung bis hin zur besseren Erreichbarkeit der Stadtteile. Einige Probleme konnte Bürgermeister Jürgen Hennemann direkt mit Hilfe der Stadtverwaltung und dem Bauhof erledigen. Auf der Sommertour der SPD wurde auch der Sachstand der Themen aufgezeigt, die noch nicht umgesetzt

werden konnten. Auch aktuelle Themen, wie die geplanten Windkraftanlagen, die Breitbandversorgung, die Zukunft der Haßbergkliniken, die neue Kindertagesstätte mit Pflegeeinrichtung und das Ehrenamt (besonders bei Pflege von Grünflächen), Spielplätzen und Friedhöfen, um nur einige zu nennen, wurden angesprochen.



In Reutersbrunn traf man sich auf dem Dorfplatz.

Was unter anderem bereits erledigt werden konnte: Es wurden Löcher in Straßen geflickt, Straßensanierungen in Bischwind und der Lützeleberner Straße vorgenommen, in Eyrichshof wurde ein Verkehrsspiegel installiert, für die alte Schule in Bramberg ist eine Nachnutzung durch unbegleitete jugendliche Flüchtlinge gefunden, in öffentlichen Gebäuden gibt es freies WLAN. Andere Dinge dauern etwas länger bzw. brauchen Unterstützung übergeordneter Stellen.

Die SPD-Stadträte und die Kandidaten des Jahres 2014 hatten meist auch das passende Wetter dabei. Neben alkoholfreien Cocktails gab es die beliebten Bürgermeisterbratwürste. Es hat Spaß gemacht auf der Tour: Viele schöne Begegnungen, interessante Gespräche und neue Ideen für die Stadt. Es bleibt dabei: „Ebern ist, was wir draus machen!“ – machen Sie weiter mit!

Text: Walter Ullrich; Bilder: Jürgen Hennemann

Eberner SPD zaubert mit Kindern neue Düfte

Voll ausgebucht war das Angebot der SPD Ebern im Rahmen des Ferienprogramms der Eberner Vereine am Freitag, 12. August, im Gewerkschaftsheim. 20 kleine Alchemisten und Duftdesigner haben gemeinsam mit dem SPD-Team – Brunhilde Giegold, Barbara Hahnlein, Ruth Metter und Florian Schmidt – sommerliche Düfte aus verschiedenen frischen Kräutern und Obst gemischt. Gerochen hat es nach Melisse, Rosmarin, Salbei, Zitrone und Orange. Am Ende konnten viele Fläschchen der selbstgemachten Duftöle als Geschenk für Mutti, Papa oder Oma und Geschwister mit nach Hause genommen werden.

Schmecken ließen sich am Ende, nach getaner Arbeit, alle den Obstsalat, für den auch die übriggebliebenen Früchte verarbeitet wurden. Sowohl das Schnippeln des Obstes als auch das gemeinsame Essen machte allen, auch Bürgermeister Jürgen Hennemann, viel Spaß.



Kleine Künstler kreierten ihre eigenen Düfte.

Text: Walter Ullrich; Foto: Jürgen Hennemann

Sport- und Kulturverein Ebern

Eberner radeln in die Partnergemeinde Strass im Zillertal

Zehn Jahre nach der ersten Radtour von Ebern in die Partnergemeinde Strass im Zillertal war es wieder so weit: Zehn Rennradler des Eberner Radclub im Sport- und Kulturverein machten sich im Juli auf den Weg, um in nur drei Tagen die Partnergemeinde zu erreichen.

Vom Strasser-Kreisel in Ebern ging es am ersten Tag bei gutem Radwetter rund 190 Kilometer bis nach Beilngries im Altmühltal. Am zweiten Tag wurde von Beilngries nach Höhenkirchen bei München geradelt. Leider den ganzen Tag im Regen, was die 160 Kilometer nicht angenehm machte. Einige Radler bevorzugten deshalb nach 90 Kilometern den Umstieg auf den Begleitbus, welcher die Radler auf der Strecke versorgte. Die Radler ließen sich vom Wetter die Stimmung aber nicht vermiesen. In Höhenkirchen kam Bürgermeister Jürgen Hennemann zur Radlertruppe hinzu und ging mit auf die letzte Etappe.

Die Strecke führte ca. 100 Kilometer durch das hügelige Voralpenland nach Bad Tölz und die Isar entlang zum Sylvensteinspeicher sowie über den Achenpass. Leider war kurz vor dem Achenpass auf dem Radweg der Sturz eines Eberner Radlers zu verzeichnen, der mit dem Rettungswagen in die Unfallklinik nach Bad Tölz gebracht werden musste. Er wurde sehr schnell operiert und läuft bereits wieder zu Fuß durch Ebern. Bald wird er sicherlich auch wieder auf sein Rennrad steigen.

Durch dieses Unglück verzögerte sich die Weiterfahrt zum Achensee, wo eine Gruppe Strasser Radler in Achenkirch beim Fischerwirt wartete. Sie waren von Strass hoch zum Achensee gefahren, um die Eberner Radler abzuholen und sie auf den letzten 30 Kilometer zu begleiten. Gekommen war der neue Strasser Bürgermeister Karl Eberharter und einige Gemeinderäte, um die Gäste aus Ebern zu begrüßen.



Eine große Gruppe von Radlern aus Ebern und Strass machte sich gemeinsam auf den Weg entlang des Achensee und zur rasanten Abfahrt ins Inntal bis nach Strass.

Nach einem Fotostopp am Eberner Kreisel in Straß – für das Fotoshooting wurde extra der Verkehr angehalten – ging es direkt in den neuen Schulungsraum der Feuerwehr. Dort hatten die Strasser eine kleine „Jause“ vorbereitet, hatten sie angekündigt. Diese entpuppte sich aber als großes kaltes Büffet, bei dem es an nichts fehlte.

Es wurde auf die erfolgreiche Tour und die bestehenden Freundschaften angestoßen. Einige weitere Strasser Familien und Radler, die schon nach Ebern gefahren waren, kamen dazu. Der Abend wurde länger als gedacht, es gab ja viel zu erzählen.

Besprochen wurde auch, dass die Strasser nächstes Jahr wieder eine Tour nach Ebern unternehmen wollen. Zum 150-jährigen Bestehen der Feuerwehr Ebern im Mai 2017 wollen sich einige Sportler auf den Weg machen.



Glück und zufrieden in Strass eingeradelt.

Text & Bilder: Jürgen Hennemann

Boulen mit dem Bürgermeister

Zu einer Übungsstunde mit kleinem Turnier hat der Sport- und Kulturverein Ebern im Rahmen des Vereinsommers der Vereine eingeladen. Am Donnerstag, 11. August, kamen viele Kinder, um mit Bürgermeister Jürgen Hennemann die Grundzüge des Boule auf der Boulebahn am Wohnmobilstellplatz zu üben. Alle hatten viel Spaß, die Kugeln möglichst nah am „Schweinchen“ zu platzieren. Einige der kleineren Kinder entpuppten sich als wahre Könnern beim Umgang mit den Kugeln und brachten so auch schon mal die Älteren zur Verzweiflung. Genau hingeschaut wurde, wessen Kugel näher am „Schweinchen“ lag.



Text & Bilder: Walter Ullrich

TV Ebern

Was läuft im TV 1863 Ebern im September 2016?

- | | |
|--------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 03.09. | Fußball: TV Ebern H1 – 1.FC Oberhaid, 16:00 Uhr Sportplatz |
| 04.09. | Fußball: TV Ebern H2 – SV Weidach, 15:00 Uhr Sportplatz |
| 3.09. | Kegeln: TV Ebern 2 – KSV Untereppach 3 13:00 Uhr Sportheim, TV Ebern – SG Eltmann, 15:15 Uhr |
| 17.09. | Fußball: TV Ebern H2 – FC Bad Rodach 13:45 Uhr, Sportplatz TV Ebern H1– SpVgg Stegaurach, 16:00 Uhr |
| 19.09. | Fußball: TV Ebern H2 – TSVfB Krecktal, 13:45 Uhr, Sportplatz, TV Ebern H1 – TSV Weißenbrunn, 16:00 Uhr |
| 17.09. | Handball: -Tag des Handballs- , Dreifach- ab 9:45 Uhr vormittags Jugendturnhalle, nachmittags Erwachsene |
| 18.09. | Fußball: TV Ebern A – FC Lichtenfels, 14:30 Uhr, Sportplatz |
| 19.09. | Faustball: Faustball Training 17:00-19:00, Dreifach- Weitere Termine: 26.09.20.09 |

- Kegeln:** TV Ebern 3 – Gut Holz Neubrunn 4, 10:00 Uhr, Sportheim
- 24.09. **Fußball:** TV Ebern H2 – Spfr. Untereppach, Sportplatz
- 27.09. **Kegeln:** TV Ebern 2 – DT Grafenrheinfeld, 13:00 Uhr, Sportheim, TV Ebern – SKC Obertheres 15:15 Uhr, TV Ebern 4 – Alle Neun Sand 5, 17:30 Uhr
- 27.09. **Fußball:** TV Ebern F1 – SPVG Ahorn, 10:30 Uhr, Sportplatz
- 24.09. **Tischtennis:** TV Ebern Herren – TSV Scherneck II, 18:00 Uhr, Ebern

Neue Kurse im Herbst

- 16.09.2016 **Kurs:** Zumba, 09:15 Uhr, Sportheim
- 19.09.2016 **Kurs:** Zumba-KIDS, 16:30 Uhr, Sportheim
- 20.09.2016 **Kurs:** Taiji, 18:30 Uhr Sportheim
- 26.09.2016 **Kurs:** Damengymnastik, 9:15 Uhr, Sportheim
- 27.09.2016 **Kurs:** Bodyworkout, 9:15 Uhr, Sportheim
- 22.09.2016 **Kurs:** Fitness Gymnastik, 18:15 Uhr, Dreifachturnhalle

Kontakt:

TV 1863 Ebern e.V., Lützelebener Str. 1, 96106 Ebern
E-Mail: kontakt@tv-eborn.org
Tel. 09531/ 5101

Freie Senioren fahren nach Bad Kissingen

Der nächste Ausflug der Freien Senioren nach der Sommerpause ist am Mittwoch, 14. September, nach Bad Kissingen. Bei einer Führung durch die historischen Kuranlagen, Mittagessen im Forsthaus, Stadtbummel und einem Kurkonzert werden wir den Tag genießen. Abfahrt ist um 8 Uhr in Heubach. Anmeldungen nimmt Seniorenleiterin Edith Fuchs Tel. 09531/8785 entgegen.

Text: Edith Fuchs



Vereinsleben Pfarrweisach

Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern

Hausfrauen laden zum Ausflug nach Forchheim ein

Der Hausfrauentreff macht zurzeit Sommerpause. Der Neustart steht aber schon fest. Am Donnerstag, 8. September, startet der Halbtagesausflug zur gläsernen Bäckerei und Metzgerei im Forchheimer Globusmarkt. Hier sind eine Führung und ein kleiner Imbiss vorgesehen. Die Abendeinkehr wird in Oberschwappach sein. Der Bus wird um 14.15 Uhr in Ebern am FTE-Parkplatz abfahren. Die Vorstandschaft verweist darauf, dass auch Nichtmitglieder mitfahren können. Die Anmeldungen und weitere Infos sind ab sofort möglich bei der Vorsitzenden Angela Eckert in Ebern, Telefon-Nr. 09531/6366.

Text: Horst Schneider



Kirchweih in Rabelsdorf

Wir laden alle Gäste aus nah und fern herzlich ein,

vom 02.09.– 04.09.2016

Fr., 02.09.2016: 19.00 Uhr: Spezialität: Kesselfleisch
Biergartenbetrieb

Sa., 03.09.2016: 19.00 Uhr: Spezialität: Pizza
Biergartenbetrieb

So., 04.09.2016: 10.15 Uhr: Kirchweihgottesdienst

11.30 Uhr: Mittagessen: Sauerbraten mit Klößen,
anschließend Biergartenbetrieb.

15.00 Uhr: Bei schönem Wetter:
Unterhaltung im Kirchgarten mit der
Blaskapelle St. Kilian aus Pfarrweisach

Wir freuen uns schon jetzt auf Ihren Besuch!



**Feuerwehrverein
Rabelsdorf**

Musikverein St. Kilian

Angebot der Bläserklasse nun auch an
der Grundschule Pfarrweisach



Liebe Kinder, liebe Eltern,

ab dem kommenden Schuljahr wird die Musikschule Ebern mit Unterstützung vom Musikverein Pfarrweisach Ihren Kindern durch die Einrichtung von Bläserklassen an der Grundschule Pfarrweisach die Möglichkeit bieten, ein Instrument zu erlernen. Die Teilnahme an der Bläserklasse ist selbstverständlich freiwillig.

Der Musikunterricht findet ein Mal pro Woche jeweils in der sechsten Unterrichtsstunde statt, sodass Ihr Kind ganz normal mit dem Bus um 13:10 Uhr nach Hause fahren kann. Für Sie als Eltern ein sehr großer Vorteil, denn es kommen keine zusätzlichen Fahrtwege, Benzinkosten oder Wartezeiten auf Sie zu.

In diesem wöchentlichen Unterricht erlernt Ihr Kind in einer kleinen Gruppe, welche einem kleinen Orchester gleicht, ein Instrument. Natürlich ist besonders diese Art von Unterricht mit viel



Spaß verbunden, denn man musiziert *gemeinsam* und kann sich auch *zusammen* über die ersten Erfolge freuen.

Musik ist viel mehr als nur ein schöner Zeitvertreib. Musik fördert die geistige, persönliche und soziale Entwicklung von Kindern. Das Gehör wird sensibilisiert und die musikalische und auch allgemeine Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Musik schult die Wahrnehmung des Anderen – gemeinsames Musizieren erfordert ein fein abgestimmtes Aufeinander-Hören. Stress und Aggressionen werden abgebaut, die Motivation und Konzentration werden trainiert. Musik mobilisiert das Gehirn und produziert Glückshormone – kann Balsam für die Seele sein. Kein Wunder, dass Musik heute von vielen Experten nicht nur als schönes Hobby angesehen, sondern in der Medizin auch als therapeutisches Hilfsmittel eingesetzt wird.

Natürlich – wie überall – nun das Finanzielle:

Der monatliche Beitrag für die Bläserklasse beträgt 60,00 €.

In diesem Betrag sind die Kosten für einen ausgebildeten Lehrer, ein Leihinstrument, die Instrumentenpflege, die Instrumentenversicherung, sämtliche Lernmaterialien und vieles mehr enthalten.

Haben wir Euer Interesse geweckt? - Dann meldet Euch doch bitte bei

Rita Böhm

1. Vorsitzende des MV Pfarrweisach, Tel. 09535/ 677,

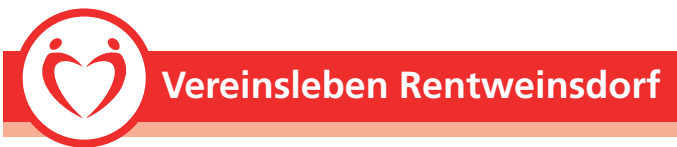
Mail: diri.boehm@t-online.de

Christian Baum

Leiter der Musikschule Ebern, Tel. 09531/ 9443005,

Mail: info@musikschule-eborn.de

Text: Annalena Rügheimer



1. FC Rentweinsdorf

Der FC Rentweinsdorf kickt los

1. Mannschaft

Sonntag, 28. August

15 Uhr DJK Priegendorf-FC Rentweinsdorf

2. Mannschaft 13 Uhr

1. Mannschaft

Sonntag, 4. September

15 Uhr FC Rentweinsdorf- Post-SV Bamberg

2. Mannschaft 13 Uhr

AH

Samstag, 27. August

18 Uhr Priesendorf/Trabelsdorf- FCR AH

Freitag, 2. September

18:30 Uhr SV Schottenstein-FCR AH

Der FC-Rentweinsdorf freut sich auf Ihre Unterstützung in der Fankurve.

Über tatkräftige Unterstützung, ob als Griller oder Kuchenspende, würden wir uns natürlich auch freuen. Ansprechpartner sind Kurt Paulus sowie Matthias Kropp.

CVJM Ebern-Rentweinsdorf

Abenteuer pur beim CVJM-Zeltlager



Beim 44. Zeltlager der CVJM-Kreisverbindung Ebern erlebten alle eine abwechslungsreiche Ferienwoche.

Mit viel Abwechslung und biblischem Input starteten 22 Jungs beim Zeltlager der CVJM-Kreisverbindung Ebern in der ersten Augustwoche in die Sommerferien. Aufgrund der optimalen Rahmenbedingungen im Vorjahr hatte das Leitungsteam für die nunmehr 44. Auflage wieder das Gelände der Jugend- und Behindertenhilfe Oberlauringen als Lagerplatz ausgewählt – entgegen der bisherigen Gewohnheit, die Zelte jedes Jahr woanders aufzuschlagen.

Bereits am Sonntag gestaltete die Band „Infinite Grace“ vom CVJM Altenstein zusammen mit den Teilnehmern und Ortspfarer Martin Hild einen Jugendgottesdienst. Der Tagesausflug führte nach Bad Königshofen ins Archäologische Museum und das Museum für Grenzgänger. Danach ging's ins Schwimmbad. Eine Wanderung nach Schloß Craheim stand ebenfalls auf dem Programm.

Aber auch im Lager war einiges geboten: Geländespiele, sportliche Aktivitäten, verschiedene Turniere – Spickerwerfen und Geländelauf zum Beispiel – sowie die tägliche Bibelstunde gehörten zu den festen Programmpunkten. Diesmal lernten die Jungs Mose näher kennen und erfuhren viel aus seinem Leben. An einem Regenabend schauten sie sich einen spannenden Film über Mose an. Ihre künstlerische Ader konnten die Teilnehmer beim Malen eines Acrylbildes erproben.

Und was wäre das CVJM-Zeltlager ohne die gemeinsamen Abende am Lagerfeuer und die Rituale zum Abschluss des Tages: eine Fortsetzungsgeschichte, eine Andacht und der weithin hörbare Jungscharruf: „Mit Jesus Christus – mutig voran!“. Danach hatten die Nachtwachen dafür zu sorgen, dass das Feuer bis zum nächsten Morgen nicht ausging.

Text: Martin Lang; Bild: Armin Bogendörfer



Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat- und Bürgerzeitung mit – einfach bequem

ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

ÜWG Rentweinsdorf

Kinder zimmern Luxusherbergen für Insekten



Im Rahmen des Ferienprogrammes in Rentweinsdorf bauten die Kinder zusammen mit der ÜWG ein Insektenhotel. Die 18 teilnehmenden Kinder hatten in den drei Stunden des Workshops viel zu lachen. Denn beim Hämmern und Nageln klappte nicht alles immer so, wie die Organisatoren oder die Kinder sich das vorstellten: Mal verbog sich ein Nagel, mal ging ein Brett kaputt. Zum Schluss bekamen die kleinen Bastler noch erklärt, wer alles im Insektenhotel wohnt. Das Bild zeigt die Ferienkinder mit ihren selbst gebauten Insektenhotels unter Anleitung von Gerhard (links) und Matthias Sperber (rechts; Vorsitzender ÜWG).

Text: Matthias Sperber; Foto: Anja Sperber



Nachrichten aus den Kirchen

Pfarreiengemeinschaft Ebern-Unterpreppach-Jessendorf

Freitag, 26. August 2016

Ebn Pfarrbüro Urlaub
Ebn 16.00 Uhr Spital: Messfeier
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 27. August 2016

Ebn Pfarrbüro Urlaub
Upr 13.00 Uhr Tauffeier
Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier

Sonntag, 28. August 2016, 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ebn Pfarrbüro Urlaub
Je 8.30 Uhr Messfeier
Ebn 10.00 Uhr Messfeier
Ebn 10.00 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier
Upr 10.00 Uhr Messfeier
Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf
Upr 19.00 Uhr Andacht

Montag, 29. August 2016

Reu 19.00 Uhr Messfeier nach Meinung

Dienstag, 30. August 2016

Ebn 8.30 Uhr Messfeier
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 1. September 2016

Ebn 9.30 Uhr Hauskommunion nach telef. Vereinbarung
Ebn 14.00 Uhr bis
17.00 Uhr Pfarrsaal: Betreuungsnachmittag für Pflegebedürftige
Ebn 18.00 Uhr Krankenhaus: Messfeier
Je 19.00 Uhr Messfeier

Freitag, 2. September 2016

Upr 9.00 Uhr Krankenkommunion
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Samstag, 3. September 2016

Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier

Sonntag, 4. September 2016, 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Ebn Herzliche Einladung an die ganze Pfarreiengemeinschaft zur Teilnahme am Festgottesdienst mit Generalvikar Thomas Keßler und den ehem. Pfarrern um 10 Uhr in Unterpreppach
Br 8.30 Uhr Messfeier
Ebn 10.00 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier
Upr 10.00 Uhr Festgottesdienst mitgest. vom Kirchenchor Ebern „Messe von Zaindl“ u. der Jugendblaskapelle Upr
Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf

Montag, 5. September 2016

Ebn Herzliche Einladung an alle Senioren der Pfarreiengemeinschaft.
Upr 13.30 Uhr Seniorengottesdienst mit Möglichkeit zur Krankensalbung im Zelt

Dienstag, 6. September 2016

Ebn 8.30 Uhr Messfeier
Ebn 14.00 Uhr Pfarrkirche: Musikalischer Spaziergang durch Ebern - Wolfgang Schneider lädt im Rahmen des Ferienprogrammes dazu ein
Upr 19.00 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 7. September 2016

Ebn Pfarrbüro geschlossen!
Ebn 19.00 Uhr Pfarrkirche: Friedensgebet
Ebn 19.30 Uhr Pfarrzentrum: Pfarrsaal - Gesangverein-Chorprobe
Upr 20.00 Uhr Bibelabend

Donnerstag, 8. September 2016

Ebn 18.00 Uhr Krankenhaus: Messfeier
Ho 19.00 Uhr Messfeier

Samstag, 10. September 2016

Ebn 18.30 Uhr Vorabend-Messfeier

Sonntag, 11. September 2016, 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Reu 8.30 Uhr Messfeier
Ebn 10.00 Uhr Messfeier
Ebn 10.00 Uhr Spital: Wort-Gottes-Feier
Upr 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Je 10.00 Uhr Messfeier
Ebn 18.00 Uhr Dekanatsgottesdienst in Kraisdorf

Friedensgebet

jeden ersten Mittwoch im Monat, am 7. September, 19 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius Ebern. Der Friede in der Welt ist bedroht. Aber auch Frieden zu stiften in unserem Umkreis ist eine ständige Herausforderung. Wir Christen vertrauen darauf, dass Gott uns hilft. Mit Beten und Singen wollen wir die Andacht gestalten. Alle sind herzlich eingeladen.

Kontakt

Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 2, 96106 Ebern
Tel.: 09531/9427010
E-Mail: pfarrei.ebern@bistum-wuerzburg.de
Homepage: www.pg-ebern.de

Evang. Luth. Kirchengemeinde Ebern**Sonntag, 28. August**

8.45 Uhr	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00 Uhr	Ebern	Gottesdienst

Sonntag, 4. September

8.45 Uhr	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00 Uhr	Ebern	Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 11. September

8.45 Uhr	Jesserndorf	Gottesdienst
10.00 Uhr	Ebern	Gottesdienst
10.00 Uhr	Krankenhaus	Gottesdienst
10.45 Uhr	Spital/Altenheim	Gottesdienst

Sonntag, 18. September

10.00 Uhr	Jesserndorf	Gottesdienst mit Abendmahl
10.00 Uhr	Ebern	Gottesdienst

**Erstes Treffen der Konfirmanden nach den Sommerferien:
am Samstag 17. September von 9.00 bis 15.30 Uhr im
Gemeindehaus.**

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ebern, Martin-Luther-Str. 8,
96106 Ebern
Tel. 09531/6084, Fax 09531/4455
E-Mail: ev-pfarramt-ebern@t-online.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Eyrichshof**Sonntag, 28. August**

09.00 Uhr	Eyrichshof
10.15 Uhr	Fischbach
18.30 Uhr	Kirche Albersdorf

Sonntag, 04. September

09.00 Uhr	Lichtenstein
10.15 Uhr	Fischbach

Sonntag, 11. September

09.00 Uhr	Eyrichshof
10.15 Uhr	Fischbach

Sonntag, 18. September

09.30 Uhr	Lichtenstein Gedächtnis der Kirchweihe
-----------	----------------------------------------

Sonntag, 25. September

09.00 Uhr	Eyrichshof
10.15 Uhr	Fischbach mit Kindergottesdienst

Sonntag, 02. Oktober Erntedanktag

09.00 Uhr	Eyrichshof mit Abendmahl
10.15 Uhr	Fischbach mit Abendmahl

Sonntag, 09. Oktober

09.30 Uhr	Lichtenstein Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl
-----------	-------------------------------------------------------------------

Sonntag, 16. Oktober

10.15 Uhr	Fischbach mit Kindergottesdienst
13.30 Uhr	Eyrichshof

Sonntag, 23. Oktober

09.00 Uhr	Lichtenstein mit Kindergottesdienst
10.15 Uhr	Fischbach

Sonntag, 30. Oktober

09.30 Uhr	Fischbach Gedächtnis der Kirchweihe
-----------	-------------------------------------

Montag, 31. Oktober Reformationstag

19.00 Uhr	Lichtenstein mit Abendmahl
-----------	----------------------------

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof, Alte Bundesstraße 36,
96106 Ebern-Fischbach
Tel. 09535/921000, Fax 09535/921001
E-Mail: pfarramt.eyrichshof@elkb.de

Pfarrei St Kilian Pfarrweisach**Neue Gottesdienstzeiten im Pfarreienverbund
„St.Kilian und Weggefährten“****Samstag Abend**

18.00 Uhr	Albersdorf / Neuses im Wechsel
19.00 Uhr	Pfaffendorf

Sonntag

8.30 Uhr	Lohr / Gero im Wechsel
9.30 Uhr	Pfarrweisach
9.30 Uhr	Bischwind
10.30 Uhr	Maroldsweisach
18.00 Uhr	Kraisdorf

Montag

7.30 Uhr	Pfaffendorf SDB
----------	-----------------

Dienstag

9.30 Uhr	Maro Altenheim 1. Di im Monat
9.00 Uhr	Frickendorf
19.00 Uhr	Bischwind

Mittwoch

9.00 Uhr	Neuses
19.00 Uhr	Pfarrweisach

Donnerstag

9.00 Uhr	Lohr
19.00 Uhr	Geroldswind

Freitag

8.00 Uhr Pfw (Herz-Jesu-Freitag = 1. Fr im Monat)
anschließend Einladung zum biblischen Frühstück

nachmittags: Beerdigungen oder Sonder-GD
19.00 Uhr Pfaff Bibelkreis (2. Freitag im Monat)

Kontakt

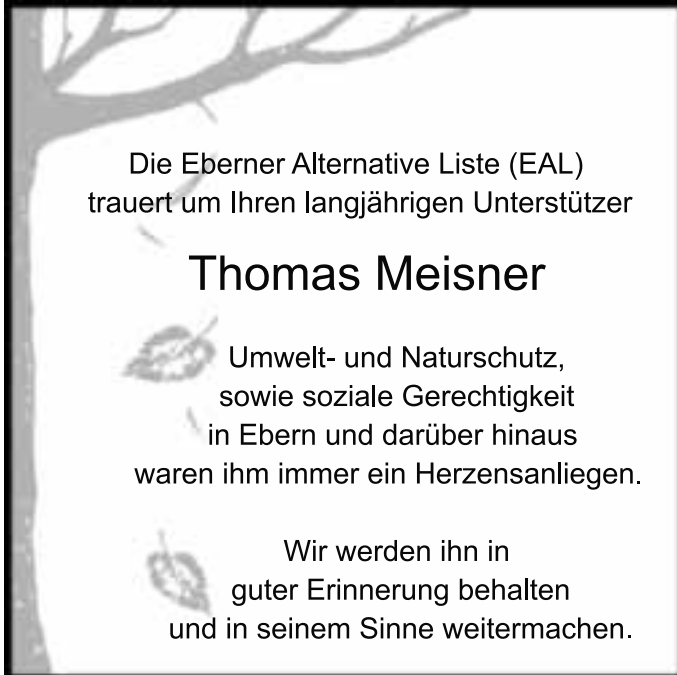
Kath. Pfarramt, Pfarrgasse 6, 96176 Pfarrweisach
Tel.: 09535/245, Fax: 09535/472
E-Mail: pfarrei.pfarrweisach@bistum-wuerzburg.de

Evangelische Kirche Rentweinsdorf**Reise nach Israel in 2017**

Die Kirchengemeinde Rentweinsdorf plant im kommenden Jahr eine Reise nach Israel. Reisettermin ist der 10. bis 19. März 2017. Nähere Informationen erteilt Vertrauensfrau Renate Becker unter der Tel. 09531/8655.

Kontakt

Evang.-Luth. Pfarramt, Kaulberg 1, 96184 Rentweinsdorf
Tel: 09531/218, Fax: 09531/6543

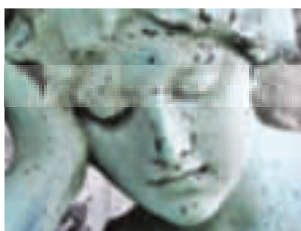


Die Eberner Alternative Liste (EAL)
trauert um Ihren langjährigen Unterstützer

Thomas Meisner

Umwelt- und Naturschutz,
sowie soziale Gerechtigkeit
in Ebern und darüber hinaus
waren ihm immer ein Herzensanliegen.

Wir werden ihn in
guter Erinnerung behalten
und in seinem Sinne weitermachen.

**Veranstaltungskalender**

Danke

sagen – mit einer
Anzeige in Ihrem
Mitteilungsblatt

E-mail: pfarramt@kirche-rentweinsdorf.de

28.08.2016

14 Uhr bis 17 Uhr Sonderausstellung „Steine auf dem Paradies“ - Der jüdische Friedhof zu Ebern xaver-mayr-galerie und im Ossarium

14.00 Uhr Sommerfest
FFW Sendelbach-Gräfenholz
Sendelbach

02.09.2016

Fränkische Kirchweih
Feuerwehrverein Rabelsdorf e.V.
Rabelsdorf

21.00 Uhr Kirchweih in Untereppach
Kirchweihantanz
Festzelt am Spielplatz

03.09.2016

Fränkische Kirchweih
Feuerwehrverein Rabelsdorf e.V.
Rabelsdorf

14 Uhr bis 17 Uhr Sonderausstellung „Steine auf dem Paradies“ - Der jüdische Friedhof zu Ebern xaver-mayr-galerie und im Ossarium

15.00 Uhr Weinfest
Bürgerverein Ebern e.V.
Hof des Heimatmuseums

17.00 Uhr Biergartenbetrieb
Feuerwehrverein Eichelberg
Gemeindehaus Eichelberg

19.30 Uhr Kirchweih in Untereppach
Trachten- und Heimatabend mit den
Preppachtalern
Festzelt am Spielplatz

21.00 Uhr 9-Uhr-Ruf des Eberner Türmers
Grautum

04.09.2016

Fränkische Kirchweih
Feuerwehrverein Rabelsdorf e.V.
Rabelsdorf

ADAC-Ebern-Klassik-Rallye
AC Ebern e.V.
Ebern

9.45 Uhr Kirchweih in Untereppach
Kirchenparade anschließend Festgottes-
dienst
Festzelt am Spielplatz

13.30 Uhr Stadtführung „Eberns Kegelspiel“
Führung durch die historische Fachwerk-
stadt.
Treffpunkt: Am Bahnhaltelpunkt Ebern

05.09.2016


13.30 Uhr Kirchweih in Untereppach
Seniengottesdienst
Festzelt am Spielplatz

08.09.2016

14.15 Uhr Halbtagesausflug nach Forchheim
Hausfrauentreff Pfarrweisach-Ebern
Pfarrweisach

09.09.2016 - 10.09.2016

17 Uhr - 10 Uhr Malnacht für Kinder
Mit dem Kasa-Nova-Team
Alte Kaserne, Geschwister-Scholl-Str. 6,
96106 Ebern



Der Tag ist vorüber, der Geburtstag vorbei.
Ich danke euch allen, die ihr wart dabei.
Ich dank' für die Grüße, die Wünsche, die Gaben,
die große Freude und Spaß gemacht haben.
Auch allen, die an mich aus der Ferne gedacht,
sei hiermit ein herzliches DANKE gesagt.

Anton Stöhr
Pfarrweisach, im Juli 2016

Energie. Wärme. Wohlbehagen.


Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)


Gasversorgung Unterfranken GmbH


**Stellen-
ANZEIGEN**

 Wir suchen ab sofort **zuverlässige, deutschspr. Reinigungskräfte m/w** für Objekte in **Ebern**.
Arbeitszeit: Montag – Freitag früh ab 5:00 Uhr, nachmittags/abends auf Teilzeit und GV-Basis.

Tel. Bewerbung bitte unter: **Götz-Gebäudemanagement Franken GmbH & Co KG**
NL Gerolzhofen, Tel: 09382 3187157
Herr Gack, Mobil: 0172 1644268

 **Lebenshilfe Ebern e.V.**

sucht eine **Reinigungskraft und Spülkraft** zum Schuljahresbeginn (September 2016).
Zeitaufwand an Schultagen je ca. 1,5 Stunden.
Bewerbungen bitte an:
Lebenshilfe Ebern, Mozartstr. 32, 96106 Ebern
Tel. 09531 1899 (Neugebauer) oder per E-Mail an lebenshilfe-eborn@t-online.de

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS geschrieben!**

Erleben Sie
Urlaub
mal anders -
in

Egloffstein

(staatl. anerkannter
Luftkurort)



In der Fränkischen Schweiz den ganzen Sommer über

Schwimmen unter der Burg, Wanderparadies, Nordic-Walking, Kneippen, Konzerte, Theater, Fränkische Feste, Kinderprogramm, Kulturweg, Wildpark, Gruppen- und Pauschalangebote mit Programm (Rundfahrten, Führungen, Fränk. Abend...)

z.B. Wanderwoche „Herbstromantik“
vom 03.10. bis 10.10.2016
ÜF/DU/WC pro Person **ab €199,-**

Osterpauschale
vom 13.04. bis 17.04.2017
ÜF/DU/WC pro Person **ab €130,-**

Kirschblüten-Pauschale
vom 28.04. bis 01.05.2017
ÜF/DU/WC pro Person **ab €109,-**

Ob Sie Ihren Urlaub sportlich aktiv gestalten wollen oder lieber erholsam und beschaulich: Der staatlich anerkannte Luftkurort Egloffstein ist dafür der rechte Platz.
Mächtig überragt von der 1000-jährigen Burg Egloffstein liegt der kleine Markt im idyllischen Trubachtal, einer lieblichen, mit Obstbäumen reich geschmückten Landschaft, die von markanten Fels- und Waldhängen eingerahmt ist. In der Talau können Sie Ihren Füßen nach einer schönen Wanderung eine prickelnde Kneipp-Kur gönnen. Egloffstein und seine Nachbarorte bieten das richtige Ambiente für ausgedehnte Wanderungen, Nordic-Walking aber auch für ruhige Spaziergänge.

Wir bitten Sie, uns Ihren Prospekt mit umfangreichen Informationen über den **Luftkurort Egloffstein** zu schicken.

Name: _____
Straße: _____
PLZ/Ort: _____

Tourist-Information Egloffstein
Felsenkellerstraße 20
91349 Egloffstein
Telefon: 0 91 97 / 2 02 • Fax: 0 91 97 / 62 54 91
E-Mail: egloffstein@trubachtal.com
www.trubachtal.com

Foto: StefanieB., valery121283 - Fotolia



**Wohlbefinden,
Stimmung, geistige
und körperliche
Leistungsfähigkeit
in nur 1 Monat
deutlich verbessern**

VEGAN GESUND

Millionen von Menschen weltweit praktizieren bereits eine gesunde vegane Ernährung, wie z. B. der ehemalige US-Präsident Bill Clinton. Er konnte nach mehreren schweren Herzoperationen eine potenziell tödliche koronare Herzkrankung nur durch eine gesunde vegane Ernährung heilen, so dass er mittlerweile in einem Top-Gesundheitszustand ist.

Der renommierte Ernährungswissenschaftler Professor Dr. T. Colin Campbell dazu:

„Der erste Monat kann eine Herausforderung sein, aber danach wird es viel leichter. Und für viele von Ihnen wird es ein wahrer Genuss werden. Ich weiss, dass es schwer zu glauben ist, bevor man es selbst erlebt hat, aber Ihr Geschmackssinn ändert sich, wenn Sie nur pflanzliche Nahrungsmittel zu sich nehmen ...

Im Endeffekt ist es so, dass Sie pflanzliche Nahrungsmittel mit grosser Freude und grosser Befriedigung geniessen werden können, wenn auch die Übergangsphase eine Herausforderung in psychologischer und praktischer Hinsicht darstellen kann. Es braucht Zeit und ein wenig Anstrengung. Vielleicht bekommen Sie von Ihren Freunden und von Ihrer Familie keinerlei Unterstützung. Aber der gesundheitliche Nutzen ist nichts Geringeres als ein Wunder. Und Sie werden überrascht sein, wie leicht es ist, wenn Sie einmal neue Gewohnheiten entwickelt haben.

Warum ist VEGAN GESUND die gesündeste Ernährung?

Vegane Ernährung ist zwar ethisch optimal, weil sie das Beste für Tiere, Umwelt, Klima und zur Bekämpfung des Welthungers darstellt, aber für die Gesundheit bietet sie, so wie sie oft praktiziert und in vielen veganen Kochbüchern empfohlen wird, keine grossen Vorteile. VEGAN GESUND dagegen berücksichtigt konsequent die wissenschaftlichen Erkenntnisse der seriösen Ernährungsforschung. Wie einfach eine gesunde vegane Ernährung ist, hat der weltweit be-

kannteste Ernährungswissenschaftler Professor Dr. T. Colin Campbell in seinem Buch „China Study“ perfekt zusammengefasst:

„Eine der für mich persönlich erfreulichsten Erkenntnisse der Ernährungsforschung ist, dass gute Ernährung und gute Gesundheit einfach zu erreichen sind. Der biologische Zusammenhang zwischen Essen und Gesundheit ist ausserordentlich komplex, aber die Botschaft ist dennoch einfach. Die Empfehlungen aller massgeblichen Studien sind so einfach, dass ich sie in einem einzigen Satz zusammenfassen kann: Essen Sie vollwertige, pflanzliche Nahrungsmittel und reduzieren Sie den Konsum von raffinierten (verarbeiteten), mit Salzen und Fetten angereicherten Speisen auf ein Mindestmass.“

Die ProVegan-Stiftung hat die Ergebnisse aller relevanten ernährungswissenschaftlichen Studien in 7 einfachen Regeln zusammengefasst: Diese 7 Regeln der gesunden veganen Ernährung wurden in Zusammenarbeit mit dem Schweizer Meisterkoch Raphael Lüthy vom veganen Restaurant und Hotel Swiss „Die Krone“ in köstliche Rezepte für den täglichen Gebrauch umgesetzt, die den Teilnehmern der Aktion per E-Mail zur Verfügung gestellt werden. Selbstverständlich kostenfrei!



Einen Monat die Vorteile der gesündesten Ernährung leben – Ihre Chance, Ihr Leben zum Positiven zu verändern!

Ich freue mich sehr auf Ihre Teilnahme.
Dr. med. Ernst Walter Henrich
und das ProVegan-Team

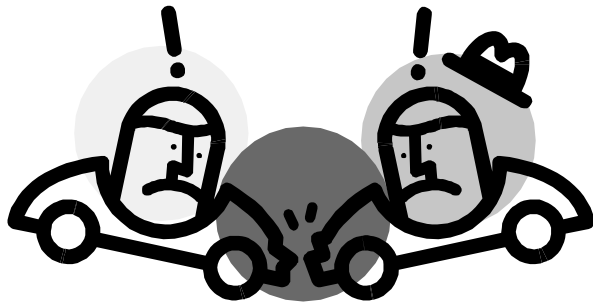
Weitere Infos unter:
www.VeganGesund.info

WISSENSWERTES

Obwohl wir alle die Empfehlungen aus der Presse kennen, mehr Obst und Gemüse und weniger Fleisch zu essen, gelten Fleisch und Milch immer noch als normaler Bestandteil einer gesunden Ernährung. Die katastrophalen gesundheitlichen Schäden durch Fleisch, Milch und andere Tierprodukte wurden durch unzählige wissenschaftliche Studien offengelegt. Wenn Naturkatastrophen oder Terroranschläge Hunderte oder Tausende von Toten fordern, ist das Entsetzen groß. Wenn aber eine gesellschaftsimmanente Fehlernährung Millionen von Toten durch Krebs, Herzerkrankungen, Bluthochdruck, Diabetes, Alzheimer, Übergewicht und andere schwerste ernährungsbedingte Erkrankungen verursacht, wird dies mit einem erstaunlichen Gleichmut hingenommen. Das kann nicht die Ernährung sein, die wir unseren Kindern anbieten und empfehlen sollten.

Weitere Infos finden Sie auf Weblinks: www.provegan.info

Unfallschaden – Sachverständigen einladen!



BF automotive, KFZ-Sachverständigenbüro
 Dipl.-Ing. Bernhard Fischenich, Haydnstr. 7
 96106 Ebern. 09531 9414999; 0177 2106025

MALER LÖSSLEIN
 Inh. THEO LERCHE
 Maler und Lackierermeister
 Geprüfter Restaurator
 im Malerhandwerk
 Energieberater (HwK)
 Danziger Str. 7 · 96106 Ebern
Telefon (0 95 31) 3 24
 Telefax (0 95 31) 3 86
 info@maler-loesslein.de



**Gönnen Sie Ihren
 Wänden auch
 mal Urlaub!**

Rufen Sie uns an ...

Sendelbacher Sommerfest



**am Sonntag, den 28. August
 ab 14.00 Uhr am Feuerwehrhaus,**
 bei schlechtem Wetter im Feuerwehrschrulungs-
 raum in Sendelbach. Zur Unterhaltung spielen
 die „Fränkischen Altensteiner“. Es werden ver-
 schiedene Grillspezialitäten angeboten.
 Zum Kaffee gibt es selbstgebackene Kuchen
 und Torten sowie die berühmten Sendelbacher
 Krapfen.

**Auf Ihr Kommen freut sich der
 Feuerwehrverein Sendelbach – Gräfenholz e.V.**



**Öffnungszeiten:
 Mo., Di., Do., Fr.
 10 – 18 Uhr**

- ✿ **Schreibwaren**
- ✿ **Modeschmuck**
- ✿ **Schulbedarf**
- ✿ **Geschenke**

Kapellenstraße 27 ✿ 96106 Ebern

Ihr Gebietsverkaufsleiter

*„Ich berate Sie gerne bei Ihren
 gewerblichen Anzeigen.“*

Rufen Sie mich an.“

Bernhard Wittig

Mobil 01 75 / 5 74 38 75

Fax 0 95 24 / 30 21 41

E-Mail

b.wittig@

wittich-forchheim.de



Im Verkaufssinnendienst für Sie da:

Michaela Mauser

Tel. 0 91 91 / 72 32-66

m.mauser@wittich-forchheim.de



**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH**
Heimat- und Bürgerzeitungen



91301 Forchheim · Peter-Henlein-Str. 1 · Tel. 09191/7232-0 · Fax 09191/7232-30

Maler Klee
*gestalten und
 erhalten*
 Maler- und Lackierermeister
 Stukkateurmeister und
 Energieberater HWK

Maler Klee GmbH
 Heubacher Straße 13 · 96106 Ebern
 Tel. 0 95 31/63 40 · Fax 0 95 31/57 20
 www.maler-klee.de

Fischwasser-Verpachtung

Die Bürgerwaldkörperschaft Ebern schreibt folgende Teichfläche in der Gemarkung „Hasswald Süd“ zur Verpachtung aus:

Teichanlage „Streitholzsee“, bestehend aus einem Teich mit einer Gesamtfläche von ca. 1050 m², Lage: Fl.-Nr. 55, in der Abt. Zimmerrangen, nördl. der Zimmerrangenstraße (grenzt an den Stadtwald Wüstenhof)

Pachtdauer: Vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2025

Die Pachtvergabe ist für die Bürgerwaldkörperschaft freibleibend. Bei jeweils gleich hohen Angeboten werden Mitglieder der Körperschaft bevorzugt.

Pachtangebote werden bis zum 08. September 2016 in verschlossenem Umschlag erbeten an den Vorsitzenden Robert Herrmann, Neubrückentorstraße 8, 96106 Ebern. Die Anlage kann nach Vereinbarung besichtigt werden (Forstwirtschaftsmeister Schmitt, Tel. 0170 4521503). Verpachtung nur an Einzelpersonen, Unterverpachtung ist nicht gestattet.

Robert Herrmann, Vorsitzender

Von A wie Auto bis Z wie Zahnersatz - wir versichern alles!

Ein Stück Sicherheit.

Versicherungsbüro Matthias Stöhr
 Ritter-von-Schmitt-Str. 11 · 96106 Ebern
 Telefon (0 95 31) 9 44 35 71 · Telefax (0 95 31) 9 44 35 73
 E-Mail info@stoehr.vkb.de · www.stoehr.vkb.de

Rohr-/Kanalreinigung, Kanalverstopfung, Wurzelfräsen, Kanalsanierung ohne Aufgraben, Kanalinspektion, uvm.

KSK Kanalservice Kerner
 Michael Kerner, Michelau und Kronach
 09571/ 756 90 52 od. 01573/ 429 87 54
www.kanalservice-kerner.de

Erfahrung, Kompetenz und Service aus Meisterhand!

elektro fertsch

Damit Ihnen ein Licht aufgeht!

Inh. Thomas Angermüller
 Meisterbetrieb

Siegelfelder Straße 2 · 96106 Ebern-Eyrichshof
 Telefon: 0 95 31 / 84 14 · Fax: 0 95 31 / 52 86
 E-Mail: info@elektro-fertsch.de · Internet: www.elektro-fertsch.de

Geräteverkauf • Netzwerk • Reparaturen • Elektroinstallation
 Wärmepumpen • Sat-Anlagen • Photovoltaikanlagen

ANHÄNGER *Großauswahl*

BARTHAU Kfz-Service Stark
 ANHÄNGERBAU
 Kaulberg 28, 96184 Rentweinsdorf
 Tel. 09531 9442095

Qualität zum fairen Preis

Eberner Pilztage zum Kirchweihmarkt
 Pilzausstellung im Hof der Apotheke am Grauturm
 am Sonntag, 18. September 2016
 von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr mit Herbert Stang

Apotheke am Grauturm

Herbert Stang
 Marktplatz 38
 96106 Ebern
 Tel.: (09531) 92 33 0
 Fax: (09531) 92 33 29
 Internet: www.apogt.de

MÜLLER BAU

Robert Müller Bau GmbH
 GF: Michael Herbst
 In Neuses 5
 96106 Neuses

Telefon: 0 95 34 / 17 00 884
 Telefax: 0 95 34 / 17 106
 Mobil: 0172 / 40 64 739
www.robert-mueller-bau.de
info@robert-mueller-bau.de

Kellerabdichtungen
 Rohbauten jeder Art
 Stahlbetonbau
 Außenanlagen
 Pflasterarbeiten
 Altbaurenovierung
 Kaminsanierung

Rosenwochen
 vom 26.08. bis 10.09.

20 % auf unser gesamtes Rosensortiment

Terrakotta-Abverkauf
 bis zu **70 %** auf alle Terrakotta-Artikel

Gärtnerei Schmitt

Brellenbachstraße 44 - 96106 Ebern-Untersproppach
 Tel. 09531/5403 - Fax. 09531/4608

Öffnungszeiten:
 Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag nachmittag geschlossen
 e-mail: gaertnerei-schmitt@gmx.net

Bald ist es soweit – die agilis-Züge rollen wieder!

ab Sonntag, 04.09.2016

ab 4. September 2016 verkehren wir wieder mit unseren Zügen auf der Strecke Bamberg-Ebern. Mehr Infos finden Sie kurz vor Ende der Baumaßnahme unter www.agilis.de

agilis
 Ihre Bahn in der Region.

www.agilis.de